

zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2016
Mai - Juni



DER BODENSEE

Lebendiger See des Jahres

RADOLFZELL

und die Region erfahren

F(R)ISCH AHOI!

Neue Untersee-Genussfahrt



METTNAU

inkl. METTNAU-Magazin



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bo ra
HotSpaResort

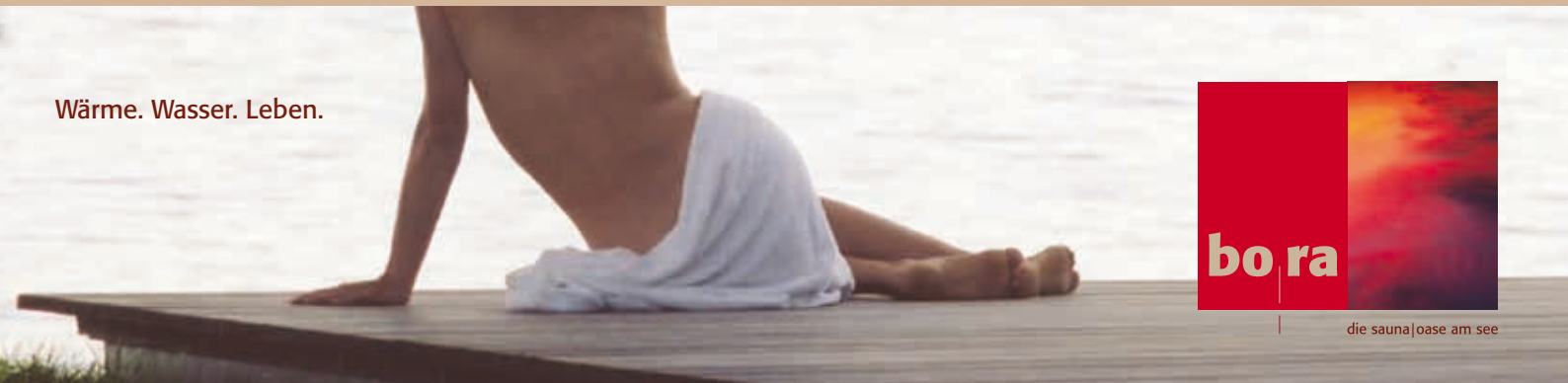


bora HotSpaResort ****

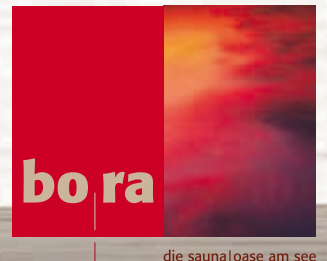
www.bora-hotsparesort.de

Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell

T 00 49 - 77 32 - 950 400



Wärme. Wasser. Leben.



Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra karl-wolf-strasse 33 D · 78315 radolfzell fon +49 . 77 32 . 940 63 30

www.bora-sauna.de



Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht geht es Ihnen auch so: Während viele Menschen im Sommer eine Aufbruchstimmung packt, haben Sie das Gefühl, dort angekommen zu sein, wo Sie schon immer hin wollten. In einem Paradies, in dem auch all die anderen gern wären – am Bodensee. Seine herausragende Bedeutung als größter Trinkwasserspeicher Europas und vielfältige, artenreiche Natur- und Kulturlandschaft unterstreicht in diesen Wochen einmal mehr die Auszeichnung als „Lebendiger See 2016“.

Der See ist zwar zu jeder Zeit faszinierend – aber im Sommer kann man den Neid derer, die hier nur vorübergehend sein dürfen, am besten verstehen. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Bettenkapazitäten in Radolfzell steigen und wir mit hochwertigen Hotelangeboten neue Gästegruppen für die Stadt erschließen können.

Jetzt vervielfacht sich das Leben am See und auf dem Wasser. Ob beim Radfahren, Wandern, auf dem Wochenmarkt und den ersten Abendmärkten der Saison, beim Einkaufsbummel am Erlebnissonntag „Tag des Rades“ oder bei der einzigartigen See(h)straßengalerie, wo Open-Air-Kunst in luftiger Höhe über den Köpfen der Besucher schwebt – überall erleben wir Genuss. Aus einem völlig neuen Blickwinkel lässt sich die Landschaft bei einer Rundfahrt auf dem See mit dem Personenschiff „Alet“ erleben. Bei unserer Untersee-Rundfahrt „F(r)isch Ahoi“ dreht sich alles um das Thema Fisch und man kann sogar das (in)offizielle Untersee-Fisch-Diplom ablegen.

In diesem Sinne: Genießen Sie das Leben hier, wo andere Urlaub machen. Oder anders herum: Genießen Sie den Urlaub, wo andere arbeiten müssen, auch wenn Sonne und See locken.

Jürgen Schmid, Geschäftsführer der
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH



FOTO KUHNLE & KNÖDLER FOTO OBEN TSR GMBH

Impressum

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 3/16, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 12.000 Exemplare

Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführer Jürgen Schmid (V.i.S.d.P.), Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de

Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung

Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler

Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal

RUDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de

Satz und Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

Druck: Nino Druck GmbH, Neustadt/Wstr.

Titelfoto: MARKE GENTILE

Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2016. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Bildhauer Peter Lenk – ein Chronist seiner Zeit	4-5
Schlaraffenland der Genüsse	6-7
Lebendiger Bodensee 2016	8-9
RADOLFZELL und die Region erfahren	10-11
Eis und heiß – 'zeller Einkaufsbummel	12-13
Verkaufsoffener Sonntag:	
Tag des Rades	13
See(h)straßengalerie: Der Himmel für die Kunst	14-15
Musikalischer Sommer in Radolfzell	16-17
F(r)isch Ahoi!	18
Die METTNAU –	
das Gesundheitszentrum am Bodensee	19-24
Kinderfest in Markelfingen	25
Stadtmuseum: Gegen das Vergessen	26
Stadtbibliothek: „Fluchtpunkte“ – Ein Theaterstück	26
Albert Hammond Songbook Tour	27
Kunst kann man leihen	27
'zell mal vier – Die Biergarten-Saison ist eröffnet	28
Schöne Aussichten – neue Hotels in Radolfzell	30-31
Natura-2000-Gebiet Bodanrück	32-33
Schuesser – Tradition am Puls der Zeit	34-35
3. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf	36-37
Veranstaltungen Mai – Juni 2016	38-40
Leserumfrage	41
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	42

TAXISIMMEN ☎ Radolfzell 07732/ 3885

- Taxifahrten ● Flughafentransfer zu Festpreisen ● Krankenfahrten ● Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
- Vorbestellservice ● 24-Stunden-Service

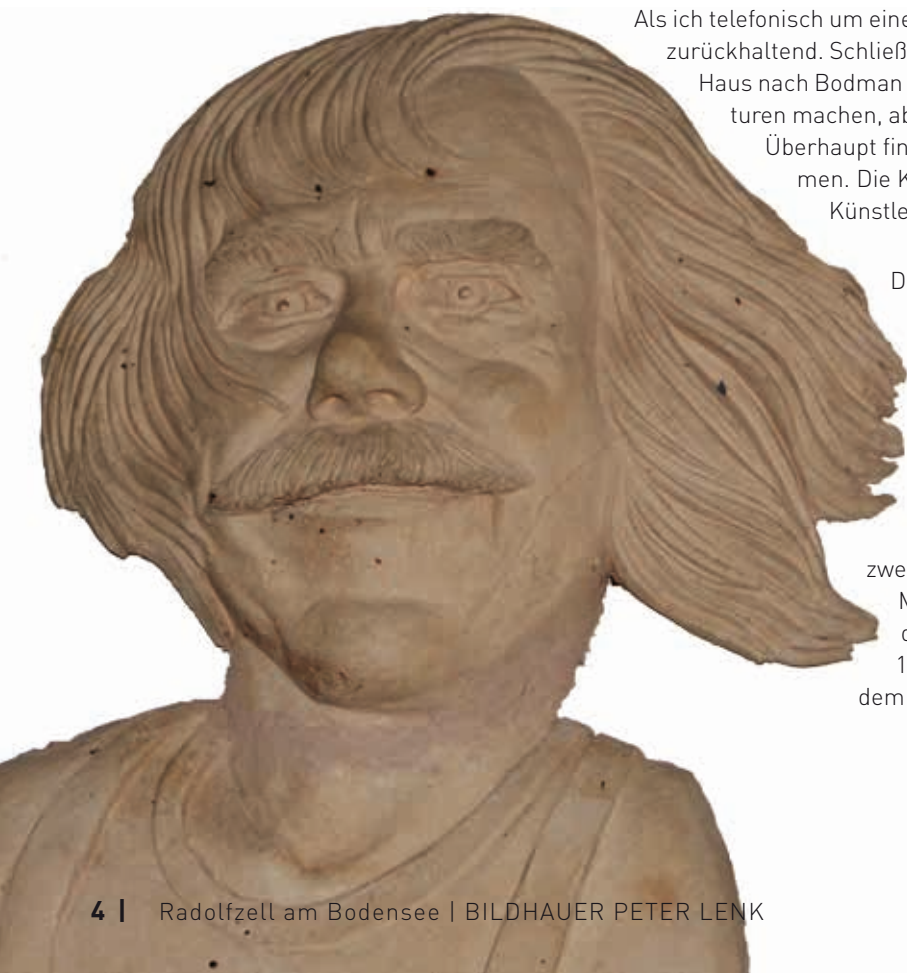
NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de



Bildhauer Peter Lenk – ein Chronist seiner Zeit

Seine Skulpturen sind weltweit bekannt. Sein Relief „Kampf um Europa“ ist auf der Seemeile in Radolfzell zu sehen. Während der Bildhauer gerne als Provokateur bezeichnet wird, sieht er sich selbst als „Chronist seiner Zeit“, der mittels Satire auf Missstände hinweist.



Als ich telefonisch um einen Interview-Termin bitte, reagiert Bildhauer Peter Lenk zurückhaltend. Schließlich willigt er ein, lädt mich für den nächsten Tag in sein Haus nach Bodman ein. Fotos könne ich bei meinem Besuch von den Skulpturen machen, aber nicht von ihm. Da lasse er auch nicht mit sich reden. Überhaupt finde er es furchtbar, wenn sich Personen so wichtig nehmen. Die Kunst sei es, die im Vordergrund stehen sollte, nicht der Künstler.

Der 1947 in Nürnberg geborene Peter Lenk ist über Umwege zur Kunst gekommen. Nach Kindergarten, Klosterschule, Akademie und einigen weiteren Stationen kam er nach Bodman. Sein Häuschen liegt inmitten eines großen Gartens, in dem einige seiner Skulpturen stehen: Große Frauen mit üppigen Brüsten, Claudia Roth räkelt sich im Gras und man sieht Joschka Fischer, feist grinsend, nackt mit dickem Wohlstandsbauch. Direkt vor dem Eingang des Ateliers thronen zwei alte Bekannte, nämlich Kaiser Sigismund und Papst Martin V als „Gaukler“. Die Originale sitzen auf den Händen der stolzen Kurtisane Imperia, die seit dem Jahr 1993 die Gäste im Hafen von Konstanz begrüßt und seitdem zum Wahrzeichen für die Bodenseestadt geworden ist.

TEXT UND FOTOS **NICOLA M. WESTPHAL**
FOTO RECHTE SEITE **SATZTEAM DIETER STÖCKLER**

Zum Interview bittet mich Peter Lenk durch sein Atelier, über den knarrenden Holzboden in die gemütliche Wohnküche. Ein Herd mit Kochmulden, offene Regale, in denen ein getöpftes Service steht. „Möchten sie einen Tee?“, fragt mich der Künstler, ehe er sich an den großen dunklen Holztisch setzt. Groß ist er, schlank, und mit seinen grauen, nackenlangen Haaren, dem dicken Schnauzbart und blauem Woll-Pullunder wirkt er ein bisschen wie aus einer anderen Zeit, passt in das Interieur der Küche. Fragen beantwortet er manchmal ausschweifend, manchmal philosophisch. Ein Denker, jemand der sich mit dem Weltgeschehen auseinandersetzt, den es reizt zu kritisieren und der sich nicht scheut zu polarisieren. Unter dem Motto „Satire darf alles“, schafft er Kunst. Seine Werke stoßen immer wieder auf Kritik, denn er verletzt Tabus, bezeichnet seine Skulpturen selbst als „Nadelstiche ins Sitzfleisch“. Wenn er davon erzählt, wie er mit seinen Werken aneckt, dann funkeln seine blauen Augen, er wirkt geradezu schelmisch und grinst dabei breit. „Ich spiegele nur Provokationen.“, sagt er und beklagt, dass es vielen an Selbstironie fehle. Seine Werke empfinden manche als „anstößig“, wie zum Beispiel das Relief an der Berliner „Taz-Fassade“, „Supermann“ (der „zufällig“ Ähnlichkeit mit Kai Diekmann, dem Chefredakteur der Bild-Zeitung aufweist) mit seinem 16 Meter langen Penis. Mit Kritik sparte die Öffentlichkeit auch nicht bei seinem im Jahre 2008 in Bodman-Ludwigshafen enthüllten dreiteiligen Relief mit dem Kunstwerk „Ludwigs Erbe“. Hier sind unter anderem Angela Merkel, Gerhard Schröder, Hans Eichel, Edmund Stoiber und Guido Westerwelle dargestellt, nackt, sich gegenseitig an die Genitalien fassend. „Warum sind die meisten Figuren nackt?“, frage ich. Lenk lächelt und sagt: „Nacktheit ist doch etwas Wundervolles und Natürliches. Man hätte Jesus viel öfter ohne Lendenschurz darstellen sollen. Dann hätte jeder gesehen, dass er Jude ist.“

Kleinbürgertum und Doppelmoral

Besonders reizvoll ist für Lenk das Kleinbürgertum und die Doppelmoral. „Wenn einer den moralischen Finger hebt, dann ist was falsch.“, sagt er und erzählt eine Geschichte, die sich vor einigen Jahren in Owingen zugetragen hat. Politiker und „brave Bürger“ seien bei einem Polizeieinsatz enttarnt worden, als sie von einer Domina nackt, als quiekende Schweine bei einer „Scheinschlachtung“ befriedigt wurden. Diese Geschichte hat Lenk mit in den neun Meter hohen Triumphbogen an der Konstanzer Laube einfließen lassen.

„Erdferkel“ mit menschlichen Gesichtern (die Ähnlichkeit mit einem Stadtrat ist wohl nicht zufällig) umkreisen lüstern die weibliche Beute.

Radolfzell: „Kampf um Europa“

Als Auftragsarbeit fertigte der Bildhauer im Jahr 2013 ein 13 Meter hohes Relief, das ein Wohnhaus auf der Radolfzeller Seemeile schmückt. Er nahm die antike griechische Tragödie von Prinzessin Europa zum Anlass, um damit den Akteuren der Griechenlandkrise ein „würdiges Denkmal“ zu setzen. Die Göttin Europa, gefesselt und handlungsunfähig, wird von Vampiren der Finanzmärkte und ihren Handlangern ausgesaugt. Um auf die Doppelmoral der deutschen Politik und auf Deutschland als größten Waffenlieferanten hinzuweisen, lenkt zwischen den Füßen Europas Kanzlerin Merkel per Fernbedienung vier Panzer.



Soziales Engagement

Peter Lenk kritisiert nicht nur, er tut auch etwas. Er erzählt, wie er vor 25 Jahren mit einem Freund nach Griechenland fuhr. An einer großen Apfelsinenplantage pflückte sich sein Freund kleine Früchte, die er unter seinen Pullover stopfte. Als der Bauer das beobachtete, kam er auf ihn zu, nahm ihm die kleinen Apfelsinen weg und gab ihm stattdessen große. Die seien saftiger

und süßer. Lenk sagt: „Die griechischen Bauern werden seit Jahren ausgepresst und von dem Wenigen, was ihnen bleibt, gaben sie uns sogar noch das Beste ab.“ Das Gesundheitssystem fängt sie nicht auf, im Krankheitsfall werden sie in einer Sozialklinik in Athen mehr schlecht als recht versorgt. Lenk spendete der Klinik ein Ultraschallgerät. Außerdem gibt er auf Anfrage private Kunstführungen durch seinen Skulpturengarten in Bodman. Auch dieser Erlös kommt Eins zu Eins der griechischen Sozialklinik zugute.

Ein „richtiger“ Künstler?

Zu seinen Arbeiten und dem Material, das er wählt, sagt er: „Als Bildhauer geht es um Körper. Ich wähle Ton, denn der hat etwas Lebendiges. Von der Idee über den Entwurf bis hin zur Fertigstellung vergehen oft Monate. Was nicht gut ist, wird eingestampft. „Ich bin von Kunstkritikern genervt und von ihrem Geschwätz.“, schimpft er. „Was Kunstintellektuelle da machen, ist doch nur blödes Geschwafel.“ Während viele Künstler sich sehr wichtig nehmen und gerne in der Öffentlichkeit stehen, macht es Lenk eine diebische Freude, sich bei der Enthüllung seiner Skulpturen unerkannt unter die Menge zu mischen. Einen Mythos um seine Person brauche er nicht.

Lenk lebt unaufgeregt, verzichtet auf Luxus, braucht keinen Fernseher. Vieles in Bodman findet er kleinbürgerlich und spießig. Besonders Menschen aus kleinen Verhältnissen, die zu Geld und Einfluss gekommen seien, bezeichnet er als Wichtigtuer. Den See liebt er und begründet das kurz: „Im See ist nix und das ist schön.“

Als wir uns verabschieden, wage ich noch einmal einen vorsichtigen Vorstoß: „Herr Lenk, nun haben wir uns zwei Stunden lang so nett unterhalten ...“. „Nix da, von mir gibt es kein Foto. Dort an der Wand hängt ein Relief mit meinem Porträt. Fotografieren sie das!“, unterbricht er mich unsanft. Eigensinnig ist er, konsequent und definitiv ein grandioser Künstler.

➤ Das Relief „Kampf um Europa“ ist auf der Seemeile Radolfzell, St. Johannisstraße, zwischen dem seemaxx Outlet Center und der Altstadt zu sehen.

Alles rund um seine Werke hat der Künstler in seinem Buch „Skulpturen“ zusammengefasst, das im Buchhandel unter der ISBN 978-3-7977-0588-4 erhältlich ist.



TEXT UND FOTO UNTEN MARINA KUPFERSCHMID | FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

Schlaraffenland der Genüsse

Samstag, 10 Uhr. Auf dem Radolfzeller Marktplatz im Schatten des Münsters „Zu Unserer Lieben Frau“ pulsiert das Leben. Mit frischem Saisongemüse aus heimischer Erde von den nahen Feldern auf der Höri, knackigen Salaten, duftenden Kräutern, sonnengereiftem Obst, süßen Beeren und herrlich bunten Gartenblumen sprüht der **Wochenmarkt** inmitten der schönen Altstadt geradezu vor Vitalität und Farben.

Aber auch das vielfältige Angebot an regionalen Fleisch-, Wurst-, Käse- und Brotspezialitäten ist ein Magnet für alle, die bewusst einkaufen und besonderen Wert auf Qualität, Herkunft und Geschmack legen. Mediterrane Feinkost wie Oliven, getrocknete Tomaten, Artischocken, feine Öle und Essige und der Duft all der Gaben aus der Natur machen das Erlebnis Wochenmarkt zu einem Urlaubstag vor der Haustür. „Die Leute kommen aber nicht nur, weil sie hier ein Schlaraffenland zum Kochen finden und weil die Ware so frisch ist“, weiß eine alte Bäuerin von der Höri, die schon von Kindesbeinen an jeden Mittwoch und Samstag an ihrem Gemüsestand steht. „Sehen und gesehen werden ist genauso wichtig. Auf dem Markt kommt man einfach unter die Leute, trifft viele, die Samstag für Samstag dasselbe tun.“

Auch für Erika Baumeister aus Iznang ist der samstägliche Marktbesuch gemeinsam mit ihrem Mann ein festes Ritual,



gehört zu einem perfekten Wochenende einfach dazu. Im Sommer fahren sie in knapp zehn Minuten mit dem Schiff von der Höri nach Radolfzell.

„Der Markt hat einfach eine schöne Atmosphäre, ohne Hektik“, sagt sie. Nach dem Einkaufen im Tiramisu ei-

nen Espresso trinken und das Markttreiben beobachten, das möchten beide nicht missen. „Man trifft hier Gott und die Welt“, kommt es wie aus einem Mund. „Was ich einfach auch toll finde, sind die super freundlichen Marktfrauen, die immer zu einem Schwatz bereit sind und auch den ein oder anderen Rezepttipp geben“, sagt Erika Baumeister (Foto).



Der Mittwoch und der Samstag sind die klassischen Markttag in Radolfzell. Doch die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH hat das Marktangebot im Sommer um einen Tag erweitert. Vom 23. Juni bis 8. September kann man das besondere Flair dieses über die Stadtgrenzen hinaus bekannten und beliebten Wochenmarktes auch an jedem Donnerstag von 16 bis 20 Uhr erleben. Bei den „ausgezeichneten“ **Abendmärkten** gibt es nicht nur die ganze kulinarische Palette frischer Köstlichkeiten von Obst, Gemüse, Fischspezialitäten, Dünnele, Wein, Käse, Fleisch, Wurst und Bio-Imbiss zu genießen. Zusätzlich zum abendlichen Einkauf runden Unterhaltung zu bestimmten Themen und Musik den sommerlichen Urlaubs-, Kur- oder Arbeitstag perfekt ab.

Kräutermarkt

Tradition in Radolfzell hat der Genuss- und Kräutermarkt. Am 21. Mai von 9 bis 14 Uhr präsentieren auf dem Untertorplatz rund zwanzig Anbieter von Nah und Fern ihre besonderen Waren rund um das Thema Kräuter und Genuss an. Das Angebot reicht von seltenen Duftpflanzen und vielfältigen Kräutern über feine Liköre und Säfte bis hin zu kostbaren Ölen und besonderen Essigsorten. Neue Interpretationen von altbewährten Aromen sorgen für manche Überraschung. Es ist jede Menge Inspiration für den heimischen Kochtopf geboten. Dazu gibt es auf dem Markt musikalische Umrahmung.

Themen der Abendmärkte

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 23.06. Eröffnung | 04.08. Vital am See |
| 30.06. EM-Party | 11.08. Straßenkünstler |
| 07.07. Tag der Vereine | 18.08. Mittelalter |
| 14.07. Französischer Abend | 25.08. Scharfer Donnerstag |
| 21.07. Kinder-Spezial | 01.09. Rund um die Zwiebel |
| 28.07. Hawaii | 08.09. Oktoberfest warm-up |





FOTO ACHIM MENDE



FOTO SILKE OLDORFF

Unterwasserlandschaft



FOTO SVEN SCHULZ

Haubentaucher



Lebendiger Bodensee

Deutschlands größter See, der Bodensee, kann sich „**Lebendiger See des Jahres 2016**“ nennen. Die internationale Umweltstiftung Global Nature Fund, die in Radolfzell am Bodensee ihre Hauptgeschäftsstelle hat, prämierte das Gewässer jüngst für seinen hohen internationalen Naturschutzwert und seine sehr gute Wasserqualität. Auch die nachhaltige, grenzüberschreitende Umweltschutzarbeit zum Schutz des Sees, die Modellcharakter hat, war ein wichtiges Kriterium.

TEXT **MARINA KUPFERSCHMID**

Der Bodenseeraum ist eine der begehrtesten Wohngegenden Deutschlands, laut bundesweiten Umfragen fühlen sich die Menschen hier am wohlsten. Das klare Wasser, eine große Artenvielfalt und eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch gehören heute zum Bodensee dazu. Der See versorgt rund 4,5 Millionen Menschen mit Trinkwasser, lockt mit seinen Natur- und Kulturschätzen jährlich viele Millionen Touristen und entwickelt sich konsequent zu einer nachhaltigen Modellregion dank der wachsenden Anzahl an Initiativen für umweltverträglichen Tourismus, ökologische Landwirtschaft und Bioenergie. Das war allerdings nicht immer so. „Stinkende Algen im Sommer waren bis in die 80er Jahre ein Zeichen für die starke Verschmutzung des Sees. Seitdem ist viel getan worden“, so Dr. Thomas Schäfer, Leiter Naturschutz beim Global Nature Fund. „Durch Investitionen von mehr als 3,5 Millionen Euro in neue Kläranlagen und erfolgreiche internationale Zusammenarbeit konnte die Wasserqualität deutlich verbessert werden.“

Der Bodensee, so Dr. Thomas Schäfer im Gespräch mit dem 'zeller magazin, ist für den Erhalt der biologischen Vielfalt von herausragender Bedeutung. Er ist ein wichtiges Überwinterungsgebiet für bis zu 250.000 Wasservögel aus Nordeuropa und Sibirien. 412 Vogel- und 45 Fischarten wurden hier festgestellt. Die vielen Naturschutzgebiete um den See sind ein Zuhause für botanische Raritäten wie die Sibirische Schwertlilie oder den Lungen-Enzian. Die Kiesufer des Sees bieten einen Lebensraum für eine seltene endemische Pflanze: das Bodensee-Vergissmeinnicht. Die natürliche Nährstoffarmut des Wassers ist die Voraussetzung für das Vorkommen der bedrohten Grundrasen aus Armeleuchteralgen.

Die Auszeichnung „Lebendiger See des Jahres 2016“, so Dr. Thomas Schäfer, solle aber auch sensibilisieren für die weiteren Herausforderungen, vor denen der Bodensee stehe. „Wir sind beliebtes Zuzugsgebiet und haben enormen Nutzungsdruck am See“. Das stelle Anforderungen an eine grenzüberschreitende Raumplanung. Auch umweltfreundliche Mobilität und erhebliche Belastungen des Sees durch zahlreiche Touristen und Tagesausflügler seien einige der Aufgaben, für die eine Lösung gefunden werden müsse.

Keimzelle für den Umweltschutz

Der Bodensee ist eine Keimzelle für den Natur- und Umweltschutz. Hier entstanden viele, heute in Deutschland maßgebliche Naturschutzorganisationen und Ideen. Dazu gehören u.a. der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), die Deutsche Umwelthilfe (DUH), Euronatur, der Global Nature Fund (GNF) und die Bodensee-Stiftung. Alle haben Haupt- oder Landesgeschäftsstellen in Radolfzell. Maßgeblich trug hier der Ornithologe Gerhard Thielcke bei, der Mitbegründer vieler Organisationen war. Er habilitierte an der Universität Konstanz, war Mitarbeiter an der Vogelwarte Radolfzell und am Max-Planck-Institut in Möggingen, wo er auch lebte.

Der Global Nature Fund fördert im internationalen Netzwerk Living Lakes mit weltweit 100 Partnerorganisationen den Natur- und Umweltschutz, den Erhalt der Tierwelt, ihrer Lebensräume und Wanderrouten. Die Stiftung setzt sich außerdem für die Entwicklung von Modellprojekten zur Förderung nachhaltigen Wirtschaftens, Publikationen und Veranstaltungen zu Themen des Natur- und Umweltschutzes sowie für die Förderung von internationalen Konventionen zum Artenschutz ein.

Informationen unter www.globalnature.org

RADOLFZELL

und die Region erfahren

Ob mit dem E-Bike, lautlos mit dem Segway oder auf die konventionelle Weise, in Radolfzell und der Region ist man auf Fahrradfreunde eingestellt. Attraktive Strecken, freundliche Gastgeber, große Fahrradgeschäfte, E-Bike-Verleih und Akkuladestationen, Fahrradboxen am Seeufer in Radolfzell – die Fahrradregion bietet ein Rundum-Sorglos-Paket.

Egal, ob Genussradler oder sportlich ambitioniert – in Radolfzell bleibt für Radfreunde nahezu kein Wunsch offen. Die Region ist für ihre Radtouren bekannt, die von familienfreundlichen bis zu anspruchsvollen Touren für Hochleistungssportler allen Anforderungen gerecht wird. Das vielseitige Radwegenetz birgt unglaublich viel landschaftliche und kulturelle Abwechslung.

Der alte und doch ewig junge Geheimtipp: Der Bodenseeradweg, der zu den beliebtesten Radwanderwegen Europas gehört, führt direkt durch die Stadt. Die 268 Kilometer lange Gesamtstrecke durch Deutschland, Österreich und die Schweiz an einem Tag zu bewältigen – das darf getrost den gut trainierten Radfahrern überlassen werden. Attraktive Teiletappen gibt es genug und wenn man kulturell und kulinarisch etwas mitnehmen möchte, sollte man sich ohnehin etwas Zeit nehmen.

Dank des E-Bikes können übrigens auch Ungeübte weitere Distanzen zurücklegen, so dass Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele umweltfreundlich, bequem und zügig zu erreichen sind. Unter anderem kann man bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH den Akku bequem aufladen lassen und in der Zwischenzeit die neu aufgelegte kostenlose

Radbroschüre mit den sieben schönsten Touren am westlichen Bodensee lesen. So ist Radolfzell beispielsweise idealer Ausgangspunkt für eine Tour über die malerische Halbinsel Höri in das schweizerische Stein an Rhein, für einen Radausflug auf die Gemüse- und Klosterinsel Reichenau, eine Tour rund um den Untersee oder den Überlinger See, ebenso für eine Fluss erlebnisfahrt zwischen Bodensee und Aachquelle.

Vesper am Wasser und die Seele baumeln lassen? Auf den neuen Picknick- und Grillplätzen an der Radolfzeller Seeuferpromenade lässt sich die Rast herrlich genießen und der Nachwuchs kann sich auf dem im vergangenen Jahr eröffneten großen Wasserspielplatz austoben. Entlang der Promenade gibt es zudem zwei große Biergärten, einer davon ganz neu beim Bootsverleih als Bistrobetrieb mit Kiosk (siehe auch Seite 28), sowie etliche Lokale direkt am Wasser. Speziell für Fahrradtouristen stehen am vorbeiführenden Bodenseeradweg im Bereich der Bahnstreckensunterführung Fahrradboxen zur Verfügung. Gegen eine Gebühr von zwei Euro können Gäste hier ihre Räder samt Gepäck sicher verstauen, wenn sie sich beispielsweise zu einem Bummel durch die Innenstadt aufmachen wollen.

Aus Radolfzell nicht mehr wegzudenken sind die beliebten, futuristisch anmutenden Segways von Zweirad Joos. Das selbstbalancierende, elektrobetriebene Gefährt ist eine weitere schöne Möglichkeit, die Bodenseelandschaft zu erkunden. Man kann dies selbstständig tun und sich für eine Tagesmiete einen Segway leihen oder ab einer Mindestteilnehmerzahl von vier Personen auf Anfrage eine geführte „Seeufer-Tour“ buchen, bei der man in eineinhalb Stunden entlang des Unterseeufers vom bora HotSpaResort bis zur Halbinsel Mettnau schweben kann und nebenbei schöne Insider-Tipps der Guides erhält. Fast 2.000 Einheimische und Gäste genossen im vergangenen Jahr auf 200 geführten Touren dieses besondere Fahrvergnügen.

Auch geführte E-Bike-Touren und Touren auf E-Mountainbikes bietet die Eventabteilung von Zweirad Joos an. Entsprechend groß ist die E-Bike-Flotte von Andreas Joos, zu der neuerdings auch E-Mountainbikes gehören. Geführte Touren – normale Radtouren und E-Bike-Touren – mitunter zu weiter entfernten Zielen – bietet auch die Ortsgruppe des ADFC an.

TEXT **MARINA KUPFERSCHMID**

Tipps und Infos

Radtouren für den westlichen Bodensee enthält die neu aufgelegte Radbroschüre der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Weitere Touren finden sich auf der Internetseite. Dort besteht auch die Möglichkeit, Tourenbeschreibungen, GPX-Daten und Detailkarten herunterzuladen.

www.radolfzell-tourismus.de

Weitere interessante Links

www.segs-am-see.de
www.zweirad-joos.de
www.zweirad-mees.de
www.spezialradverleih.de
www.adfc-bw.de/konstanz/radolfzell



FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Segway-Tour zu gewinnen !

siehe Seite 42



FOTOS ZWEIRAD JOOS

Zweirad
MEES

bei Reparatur
Leihrad kostenlos
www.Zweirad-Mees.de

Großer Fahrradverleih !

Inh. Bertram Pausch · Höllturm passage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur

Joos

Über 8.000 (E)-Bikes am Lager

www.fahrradlagerverkauf.com

Zweirad Joos GmbH & Co.KG | Schützenstr. 11 + 14 | 7815 Radolfzell | Fon. 07732 / 823680

Eis und heiß



TEXT BARBARA BURCHARDT FOTO FOTOLIA.COM

Teil **2**

'zeller Einkaufsbummel

Wer sehnt sich nicht nach dauerhafter Wärme und dem Frühsommer ... Pünktlich zu den ersten wirklich länger anhaltenden Sonnenstrahlen stellt man sich auch in Radolfzell prompt auf die Eissaison ein. In der größten Stadt am Untersee kann sich die Eisvielfalt wirklich sehen lassen. Und wem es noch immer nicht warm genug ist, dem sei mit einer bunten Mischung an „heißen“ Ideen geholfen.

Heiß auf Eis? Liebhaber der kalten Köstlichkeit sind in Radolfzell bestens aufgehoben. Gleich drei Eisdielen – natürlich echt italienisch – verwöhnen Eisfans mit ihren Leckereien.

„Ein Stück Italien mitten in Radolfzell“ – dieser Slogan ist im **Eiscafé Lazzara** in der Bahnhofstraße Programm. In einem Eckhaus gleich zu Beginn der Radolfzeller Altstadt bietet Familie Lazzara nicht nur eine

große Eisvielfalt, die die Entscheidung fast unmöglich macht, sondern auch Panini, Kuchen, Frühstück und natürlich authentische Kaffeespezialitäten rund um Espresso, Cappuccino & Co. Ob man drinnen oder draußen sitzt – hier fühlt man einen Hauch Italien am Bodensee.

Im Herzen der 'zeller Innenstadt, direkt am Marktplatz, folgt mit dem **Tiramisu** gleich die nächste kalte Verführung. Das größte Eiscafé in der Stadt überzeugt durch sein modernes Ambiente und auch hier fällt die Auswahl zwischen den vielen Eissorten wirklich schwer. Samstags, während des Wochenmarktes, beweist sich, wer wirklich Geduld und Ausdauer mitbringt im Ringen um die besten Plätze im eng bestuhlten Straßencafé. Genießen in der ersten Reihe sozusagen. Auch im Tiramisu darf man sich über eine Frühstücks- und

Kuchenauswahl sowie alle gängigen italienischen Kaffeespezialitäten freuen. Und wer doch lieber eine süße Waffel möchte, ist hier auch genau richtig.

In der Poststraße sieht man sie schon von weitem – eine überdimensionale Eistüte und oft auch eine lange Schlange geduldiger Fans weisen den Weg zu **Fernando**. Keine Eisdielen im eigentlichen Sinne, sondern eher ein kleines Stehcafé, in dem Inhaber Marco Martina in jeder Saison seine Kreativität in Sachen Eis erneut unter Beweis stellt. Echt italienische Kaffeespezialitäten gibt es natürlich auch, aber hier geht es in erster Linie um Eis, Eis, Eis. Die wirklichen Anhänger wissen es schon: Wenn auf Facebook der Hinweis auf die Sorte des Tages kommt, heißt es schnell sein, sonst ist sie weg.

Tag des Rades

Am 5. Juni ist es endlich wieder soweit – der beliebte „Tag des Rades“ sorgt für beste Unterhaltung und sonntägliches Shoppingvergnügen. Nicht nur Bikefreunde, sondern die ganze Familie kommt an diesem verkaufsoffenen Sonntag voll auf ihre Kosten.

Der Radolfzeller Handel als kreativer Motor zeigt an diesem Tag von 12.30 bis 17.30 Uhr seine ganze Vielfalt und Kompetenz. Über 90 Geschäfte haben geöffnet und locken mit verschiedensten Sonderaktionen und Angeboten, die zum Bummeln und Einkaufen einladen. Ein Höhepunkt ist die Bike-Messe mit dem Schwerpunkt „Elektrische Mobilität“.



FOTO ZWEIRAD JOOS



15 Hersteller zeigen auf dem Marktplatz, in der Schützen- und in der Kaufhausstraße ihre Produkte. Auch Elektro-Autos werden präsentiert.

Und wie immer dreht die ganze Stadt gemeinsam ein großes Rad: Von der Einradgruppe, dem Segway-Testparcours und der Go-Kart-Ausstellung über die Ausstellung aktueller Autoneuheiten und der Oldtimer- und Vespa-Präsentation bis zu Infoständen des ADFC, verschiedener Radreiseveranstalter und der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH reicht das besondere Angebot an diesem Themensonntag. Eindrucksvoll und spannend zugleich ist auch die Trial-Show von Markus Stahlberg (Deutscher Meister auf dem Mountainbike in der Disziplin Trial) und Max Schrom.

An diesem Tag greift in Radolfzell mal wieder ein Rad ins andere – so macht der Sonntagsbummel richtig Spaß!

www.herzlich-einkaufen.de

Und wer sich wohlinspiziert gerne mal selbst mit der Eisproduktion befassen möchte, dem seien die beiden **Elektrohändler Biller** in der Poststraße und **EP:Hiller** in der Löwengasse sowie das **Kaufhaus Kratt** am Marktplatz empfohlen. Es muss nicht unbedingt eine Eismaschine sein, auch ein guter Standmixer, ein paar schicke „Förmchen“ und ein Kühlschrank mit Eisfach oder ein Gefrierschrank machen aus der heimischen Küche fast so etwas wie eine Eisdiele. Nur dann halt mit dem Stempel „Made in Germany“.

Nun soll es auch Menschen geben, die Eis erst ab Temperaturen von 25 Grad aufwärts essen und bis dahin wohlig warmen Genuss vorziehen. Natürlich gibt's bei den eben genannten Händlern auch Wasserkocher, Kaffee- und Teemaschinen und sicher auch Heizkissen. Wer sich damit immer noch nicht so richtig durchgewärmt fühlt, der ist in der **bora | sauna** genau richtig. In der Saunaoase direkt am Ufer des Bodensees hat man die Auswahl zwischen acht verschiedenen Saunen, die

dafür sorgen, dass es einem so richtig heiß wird. Wellnesspakete, Massagen, Beautyangebote und das einmalige Ambiente tun ihr übriges, dass man sich so richtig wohlig fühlen kann. Übrigens: Regelmäßige Saunagänger schätzen die bora mit ihrem direkten Zugang zum See auch im Sommer.

Und für das kühle Bier danach und das gemütliche Beisammensitzen mit Freunden im Freien ist der öffentliche bora-Biergarten am See der perfekte Ort.

Ob Eis oder heiß – der Sommer kann kommen!



FOTO BORA SAUNA

Der Himmel für die Kunst



Am 7. Mai verwandelt sich die Radolfzeller Seestraße wieder in eine Freiluftgalerie. Nach wie vor ist diese Form der Kunstpräsentation unter freiem Himmel in sechs Meter Höhe über den Köpfen der Besucher einmalig in Deutschland, obwohl es das Projekt seit fast 20 Jahren gibt. Die einzigartige See(h)straßengalerie ist vor allem dem langen Atem und unermüdlichen Engagement eines Radolfzeller Ehepaars zu verdanken, das den Charme seiner Stadt liebt und dafür viel bewegt.

1998 fing alles an. Seit vielen Jahren war es Tradition, dass in der Seestraße als Willkommensgruß für Gäste die Fahnen verschiedener Bundesländer und der angrenzenden Nachbarstaaten wehten. Etwas Neues sollte her – auch um die Fußgängerzone zu beleben, meinte der dort ansässige Bäckermeister Peter Harter. Scherzhaft schlug die damalige Kulturamtsleiterin Elisabeth Bletscher-Böttinger vor: „Nehmt doch Bilder!“. Zunächst skeptisch, dann aber doch mit großer Begeisterung griff Peter Harter die Idee auf und so wurde nach mehr als dreijähriger Anlaufzeit das Projekt „See(h)straßengalerie Radolfzell“ geboren. „Da war der kühne Traum, Kunst deutlicher ins alltägliche Leben zu rücken, einen neuen Weg der Kunstvermittlung außerhalb von Galerien zu wagen und zu gehen. Und die Vorstellung, gepaart mit der besonderen Architektur der Altstadt, ungewöhnliche Perspektiven für Kunst zu schaffen“, erzählt Peter Harter. Als einer der ersten Unterstützer konnte Hans-Peter Hafner vom gleichnamigen Schuhgeschäft und bis heute weitere zahlreiche Geschäfte der Seestraße gewonnen werden.

FOTO ROLAND KNAUS

TEXT MARINA KUPFERSCHMID

„Als wir noch berufstätig waren, haben wir die See(h)straßengalerie privat und nebenher organisiert – das war ein gewaltiger Kraftakt, auch wenn wir sehr viele liebe Bekannte haben, die uns helfen“, berichtet Monika Harter. Denn da war auch das finanzielle Risiko zu tragen – im ersten Schritt mussten ja die großformatigen Rahmen für die 2 x 1,50 m großen Bilder gekauft werden – „und wir hatten auch Angst, dass die schweren, an den Spannseilen hängenden Bilder herabstürzen könnten“. Man braucht eine Hebebühne, um die Bilder aufzuhängen und jemanden, der regelmäßig die Befestigung prüft.

„Anfangs mussten wir schon ein bisschen Lehrgeld zahlen“, so Monika Harter augenzwinkernd. Die heutige Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro und der Stadt Radolfzell sowie die Unterstützung aller Sponsoren, die ebenfalls von Anfang an dabei sind, erleichtert so manches. „Es sind viele, die seit der ersten Stunde begeistert mitmachen, und das motiviert uns“, unterstreicht Monika Harter.

Das Ehepaar gehört im Übrigen auch dem ehrenamtlichen Team der Aktionsgemeinschaft an, das seit vielen Jahrzehnten den Radolfzeller Christkindlemarkt organisiert. Peter Harter bäckt alljährlich 16.000 Meringen für das beliebte Schneeflocken-Gewinnspiel. Auch hier ist es das Team und die besondere Qualität des Projekts, die Ansporn geben. „Wir haben eine wirklich

liebenswerte Stadt mit schönem Charme. Speziell für die Innenstadt ist wichtig, dass sie gestärkt und belebt wird, damit die kleinen Geschäfte erhalten bleiben. Das geht nur mit besonderen Aktionen und da muss man einfach aktiv anpacken“, unterstreicht Peter Harter. Monika und Peter Harter wollen die See(h)straßengalerie nicht mehr missen. Die See(h)straßengalerie macht Freude und wir bekommen von den Künstlern viel zurück“, so Monika Harter. Sie erzählt auch von zahlreichen, seit Jahren andauernden Freundschaften, die durch das Projekt entstanden sind.

In diesem Jahr haben sich für die See(h)straßengalerie 28 Künstler beworben – es gab auch schon Jahre mit über 60 Bewerbungen. Durch die äußeren Bedingungen soll die „luftige Kunst“ vor allem dem Anspruch plakativer Darstellung gerecht werden, die durch starke Farbgebung wirkt. „Es ist immer wieder sehr spannend, wie die Neulinge die Aufgabe umsetzen. Für alle, die zum ersten Mal dabei sind, ist das eine riesige Herausforderung“, sagt Monika Harter. Die große Beteiligung sei im Übrigen keine Selbstverständlichkeit, denn die großformatigen Bilder bedeuten für die Künstler große Investitionen.

Für die Auswahl der Bilder wird in jedem Jahr eine Jury gebildet. Als prominentestes Mitglied gehörte ihr vor einigen Jahren Janosch, Buchautor und Erfinder der Tigerente, an.

Engagieren sich von Anfang an unermüdlich: Monika und Peter Harter



Auch in diesem Jahr stellen zwölf Künstler in der Seestraße im Herzen der Altstadt 24 Bilder aus, die in luftiger Höhe zwischen den Häuserfronten schweben. Die See(h)straßengalerie wird am **Samstag, 7. Mai, um 11 Uhr** an der Ecke Seestraße/Spitalstraße eröffnet. Bei schlechter Witterung findet die Vernissage in der Remise des Zunfthauses der Narrizella Ratoldi statt.

Es werden Bilder zu sehen sein von:

- » Anna Appadoo, Kreuzlingen
- » Daniela Benz, Thayingen
- » Detlef Fellrath, Tettngang
- » Beate Goedecke, Halle
- » Lars Höllerer, Überlingen
- » Wolf-Christian Leithäuser, Donaueschingen
- » Andi Luzi, Hallau
- » Iris Olschowski, Villingen
- » Monika Sommerhalder, Feuerthalen
- » Jürgen Weing, Kißlegg
- » Markus Wildner, Dettighofen
- » Julia Zuchtriegel, Ottobeuren

Die Vernissage findet im Rahmen der **Kulturnacht am 2. Oktober** statt.





KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Musikalischer



Passend zum Beginn des Frühlings startete wieder die Reihe der Promenadenkonzerte am Konzertsegel. Entspannte Stunden an der Seepromenade gehen damit einher. Die beliebtesten Konzerte von Musikvereinen und Musikgruppen aus Radolfzell und den Ortsteilen sorgen von Mai bis September für eine ganz besondere Atmosphäre.

Mai 2016 | Mittwoch und Sonntag

OPEN-AIR-KONZERTE – EINTRITT FREI

Mittwoch, 11. Mai, 20 Uhr	Musikverein Stahringen
Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr	Schlossbergmusikanten
Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr	Narrenmusik Radolfzell 1926 e.V.
Sonntag, 29. Mai, 17 Uhr	Transmission

MITTWOCH, 25. MAI 20 UHR: NARRENMUSIK RADOLFZELL



▼
Konzertsegel
Radolfzell

Juli 2016 | Dienstag, Mittwoch und Sonntag

OPEN-AIR-KONZERTE – EINTRITT FREI

Sonntag, 3. Juli, 11.15 Uhr	Musikverein Liggeringen
Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr	Zell A Capella
Dienstag, 5. Juli, 20 Uhr	Canti Nova
Sonntag, 10. Juli, 11.15 Uhr	Musikverein Markelfingen
Sonntag, 10. Juli, 17 Uhr	Gemischter Chor Böhringen
Dienstag, 12. Juli, 20 Uhr	Akkordeon-Orchester Radolfzell
Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr	Musikverein Böhringen

SONNTAG, 10. JULI 17 UHR: MUSIKVEREIN BÖHRINGEN



▼
Konzertsegel
Radolfzell

Juni 2016 | Mittwoch und Sonntag

OPEN-AIR-KONZERTE – EINTRITT FREI

Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr	Schnooker Vielharmoniker
Sonntag, 5. Juni, 11.15 Uhr	Akkordeon-Orchester Radolfzell
Sonntag, 5. Juni, 17 Uhr	Transmission
Mittwoch, 8. Juni, 20 Uhr	Bodensee-Eisenbahner Kapelle
Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr	Musikverein Güttingen
Sonntag, 19. Juni, 11.15 Uhr	Musikverein Markelfingen
Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr	Take Sixx
Mittwoch, 29. Juni, 20 Uhr	Sparkassenmusik

SONNTAG, 5. JUNI 17 UHR: TRANSMISSION



▼
Konzertsegel
Radolfzell

September 2016 | Mittwoch und Sonntag

OPEN-AIR-KONZERTE – EINTRITT FREI

Sonntag, 4. September, 17 Uhr	Take Sixx
Mittwoch, 7. September, 20 Uhr	Schlossbergmusikanten
Sonntag, 18. September, 17 Uhr	Stadtkapelle

SONNTAG, 4. SEPTEMBER 17 UHR: TAKE SIXX



▼
Konzertsegel
Radolfzell

Das Kulturbüro Radolfzell lädt herzlich zu den Konzerten ein. Der Eintritt ist frei!
Bei schlechter Witterung fallen die Konzerte aus. Änderungen vorbehalten.

Sommer in Radolfzell

SO 8¹⁸ UHR
MAI

MUTTERTAGS-
Konzert
Milchwerk
Radolfzell

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit der Musikschule sind willkommen.

Zum Muttertags-Konzert der Musikschule sind nicht nur die Mütter eingeladen!

Jedes Jahr lädt die Musikschule am Muttertag zu einem großen Orchester- und Ensemblekonzert in das Milchwerk ein. In wochenlanger Probenarbeit haben sich die jungen Musiker und Musikerinnen auf dieses Konzert vorbereitet. Es erwartet die Besucher ein buntes Programm, gestaltet von 100 jungen Instrumentalisten. Das Streichorchester wird unter der Leitung von Norbert Speck musizieren, das Fön-Blasorchester spielt unter der Leitung von Ingrid Fromm. Erstmals dabei ist das junge Saxophon-Ensemble der Musikschule mit Jürgen Callejas. So darf man sich auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm freuen.

Der letzte Freitag im Juni ist ein feststehender Termin im Kulturkalender von Radolfzell, denn hier entführt die Stadtkapelle Radolfzell die Besucher auf dem Marktplatz in die Welt der Musik ...

Seit einigen Jahren stellt die Stadtkapelle ihr großes Open-Air-Konzert unter ein bestimmtes Motto. Nach „Märchen, Mythen und Legenden“, „Radolfzell unter Volldampf“, „Musicals“ und „Musikalisch durch die Galaxis“ dreht sich in diesem Jahr alles um das Thema „Wassermusik“. Unter anderem wird die „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel „Die Moldau“ von Bedrich Smetana sowie ein Stück aus „Schwanensee“ unter Leitung des Dirigenten Kuno Rauch zur Aufführung gebracht. Man darf gespannt sein, mit welchen Überraschungen das Höchststufen-Orchester bei diesem musikalischen Event noch aufwartet.

Veranstalter: Kulturbüro Radolfzell in Kooperation mit der Stadtkapelle Radolfzell

FR 24²¹ UHR
JUNI

KLASSIK-
Konzert
Marktplatz
Radolfzell

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!



TEEPOTT RADOLFZELL
Teefachgeschäft und Teestube
Löwengasse 8
reinschauen & wohlfühlen
www.tee-vom-see.de



Feinste handgefertigte Pralines und Schokoladen
Souvenirs · Geschenke · Stehcafé
Schokolädchen und mehr...
Höllstraße 1 · 78315 Radolfzell · Telefon 07732 98 89 88





Komm an Bord – „F(r)isch Ahoi!

„F(r)isch Ahoi“! Der Name ist Programm bei dieser Untersee-Rundfahrt am 26. Mai rund um das Thema Fisch. Die Fahrt auf der „Alet“ im fröhlich-sommerlichen Ambiente des Bodensees verbindet nicht nur Kulinarik mit Informationen zur Fischerei, die Teilnehmer lernen auch die Landschaft aus ganz anderer Perspektive kennen. Begleitet werden die Teilnehmer vom professionellen Fischer Werner Scheu. Von ihm erfahren sie spannende Fakten zur Fischerei auf dem Untersee, zur Geschichte der Fischerei, zu den Fischarten, die den Anglern ins Netz gehen und zu den Her-

ausforderungen für die Berufsfischer. Viel Wissen kommt da zusammen, auf das man sich anschließend testen lassen kann, um das (in)offizielle Untersee-Fischer-Diplom zu erhalten.

Natürlich kommt der Genuss-Faktor nicht zu kurz – man darf sich auf kleine Fischköstlichkeiten freuen, serviert von der Mettnau-Stube Radolfzell – selbstverständlich vom frischen Bodenseefisch. Dazu gibt es jede Menge Tipps, wie man die regionalen Fische variantenreich zubereiten kann und worauf man bei der Zubereitung achten muss.



TERMIN Donnerstag, 26. Mai 2016 | **ABFAHRT** 14 Uhr ab Mettnau-Steg | **PREIS** „F(R)ISCH AHOI“ 25,- Euro

KARTENVORVERKAUF UND INFORMATIONEN:

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH | Bahnhofplatz 2 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81500 | info@radolfzell-tourismus.de | www.radolfzell-tourismus.de

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO OBEN BAUMANN | FOTO RECHTS WITHGOD/SHUTTERSTOCK

INDIVIDUELL | FLEXIBEL | HERZLICH | KUNDENORIENTIERT
LEIDENSCHAFTLICH | INDIVIDUELL | FLEXIBEL | HERZLICH

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region.

WIR BEWEGEN IMMOBILIEN!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Unser Ziel ist: Der bestmögliche Preis für Sie.

SEESTRASSE 19 · 78315 RADOLFZELL
TEL. 077 32 - 9 40 73 08 www.wohnwerte-schuetz.de

MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!
100% ELEKTRISCH ... DEN NEUEN RENAULT ZOE

RENTAL CAR ZE

Sondertarife für Urlaubsgäste
z.B. Renault Twingo

Tagespauschale
inkl. 100 km € 49,-
Wochenendpauschale
inkl. 1000 km € 99,-

Erfahren Sie die schöne
Umgebung mit einem
Mietwagen von uns.

Autovermietung
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Genwig-Straße 6 · 78315 Radolfzell

Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.
Tel. 077 32-98 27 73 oder mail@autohaus-blender.de



Die METTNAU

Ihr Begleiter für den Beginn einer gesunden Lebensführung



Neues Gästehaus Hermann-Albrecht-Klinik



TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU

Auf der Bodensee-Halbinsel Mettnau, bei Radolfzell gelegen, befindet sich die METTNAU, eines der bedeutendsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland. Die Säulen der medizinischen Einrichtung sind die Prävention und Rehabilitation. Die METTNAU ist als Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Begleitend behandelt werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie die Folgen psychischer Überbelastung.

Unser Motto lautet „Bewegung ist Leben“, denn es ist das ausgewogene Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung und gesunder Ernährung, das zu einem gesunden Körper und Geist führt. Die medizinische Betreuung findet individuell und mithilfe neuester diagnostischer Verfahren, schlafmedizinischer Untersuchungsmöglichkeiten und einer abgestuften sportmedizinischen Leistungsdiagnostik statt.

Das Bestreben der METTNAU ist es, für ihre Gäste stets das Beste zu geben. Dazu gehört nicht nur eine kompetente medizinische Betreuung und ein Therapieangebot nach neuesten Standards, sondern ebenso ein Ambiente, in dem sich die Gäste rundum wohlfühlen und entspannen. Dazu wurden aktuell verschiedene Maßnahmen durchgeführt. In der Klinik Seehalde wurde ein Großteil der Zimmer neu möbliert. Hochwertige Dekostoffe, große, bequeme Sessel und höhenverstellbare Betten sorgen für noch mehr Komfort und Ambiente.

Und auch das große Neubauprojekt konnte nach nur fünfmonatiger Bauzeit im März dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Hermann-Albrecht-Klinik ist durch ein neues, architektonisch geschmackvolles Gästehaus erweitert worden. In traumhafter Lage, am Rande des Naturschutzgebietes, in direkter Nähe zum Therapiengelände und Badestrand, sind 30 Premiumzimmer mit Balkon und Seeblick entstanden, die kaum Wünsche offen lassen.

Gerne senden wir Ihnen unsere Prospekte und informieren Sie über unser Leistungsspektrum sowie unsere Angebote.

Die METTNAU – Ihr kompetenter Ansprechpartner zum Wohle Ihrer Gesundheit.

METTNAU Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0
Reservierungsanfragen:
Telefon 07732/151-810
info@mettnau.com
www.mettnau.com



QUALITÄTSVERBUND GESUNDHEIT
Gemeinsam für die beste Reha

Raus in die Natur

Der Mai besticht durch milde Temperaturen und eindrucksvoller Blütenpracht. Dem Reiz der Natur kann man sich einfach nicht entziehen und es macht Spaß, sich an der frischen Luft zu bewegen. Die METTNAU bietet in traumhafter Lage eine Vielzahl von unterschiedlichen Bewegungsformen – sowohl am, als auch im und auf dem Wasser. Kommen Sie in Bewegung, lassen Sie sich inspirieren, seien sie mutig, entdecken Sie Neues. Egal, ob als Einzel- oder Gruppensport, unter der Anleitung unserer engagierten Sporttherapeuten kann jeder neue Sportarten entdecken und vertraute Trainingsarten vertiefen.

Zu Lande

Morgenstund' hat Gold im Mund. Wer einmal an der morgendlichen Frühgymnastik teilgenommen hat, der weiß, dass es kaum einen besseren Start in den Tag gibt. Wer früh aus den Federn kommt, der wird mit einer einzigartigen Atmosphäre, wohltuender Ruhe und klarer Luft belohnt und startet mit dem motivierenden Bewegungsprogramm garantiert schwungvoll in den Tag.

Gut zu Fuß kann man die Landschaft rund um den Bodensee genießen. Egal, ob beim Joggen, Walking oder auf einer der geführten Wanderungen, alleine oder in der Gruppe, Bewegung an der frischen Luft ist eine Wohltat für Körper und Geist.

Sich im Wettkampf zu messen macht Spaß auf den Tennisplätzen der METTNAU. Mit Ausdauer, Kraft und Taktik den Gegner fordern, sich auspowern und bei einem kühlen Getränk den Tag am See ausklingen lassen. Wer es gemächlicher mag, der trifft sich auf dem Therapiengelände zu einer Runde Boule.

In der Ruhe liegt die Kraft. Bei der traditionellen chinesischen Heilgymnastik Qigong wird durch das Zusammenwirken von Körper-, Atem- und speziellen Vorstellungsübungen der Energiefluss angeregt. Die Übungen können Anspannung und Blockaden lösen, die Konzentration stärken und in die Ruhe und zu Kraft führen. Gerade bei Krankheitsbildern wie Migräne, Rückenschmerzen und Burnout-Symptomen können regelmäßiges Qigong lindernd beziehungsweise unterstützend wirken.

Zu Wasser

Die METTNAU ist deutschlandweit einzigartig, unter anderem wegen ihrer Lage. Die direkte Anbindung an den Bodensee bietet eine Vielzahl von Wassersportmöglichkeiten.

Im kühlen Nass kann man schon am frühen Morgen seine Bahnen ziehen. Beim Schwimmen werden nahezu alle Muskelgruppen trainiert. Die belebende Wirkung des kalten Wassers härtet ab, stärkt das Immunsystem und kurbelt die Fettverbrennung an.

„Im Gleichtakt“ heißt es beim Rudern. Im Team über den See zu gleiten und dabei die Schönheit der Landschaft zu erleben, ist nicht nur reizvoll, sondern dient auch zur mentalen Entlastung und zum Stressabbau.

In Balance. Das „Stand Up Paddling“ (SUP), auch Stehpaddeln genannt, ist eine Wassersportart, bei der der Sportler aufrecht auf einer Art Surfbrett steht und sich mithilfe eines Stechpaddels vorbewegt. Um das innovative Freizeitangebot auszuprobieren, können die Gäste der METTNAU an einem Einführungskurs teilnehmen und die klinikeigenen Boards ausleihen. Das SUP ist ein effektives Ganzkörpertraining, es fördert die Koordination und das Gleichgewicht und kann sowohl als sportliche Einheit, wie auch als ein „gemütliches über das Wasser spazieren“ mit hohem Erholungs- und Entspannungsfaktor durchgeführt werden.

Alles neu macht der Mai

Um für die Gäste der METTNAU einen guten Wasserzugang sicher zu stellen, wird es ab Mai einen neuen Einstiegssteg am See geben.

TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU | NICOLA M. WESTPHAL





TEXT UND FOTO NICOLA M. WESTPHAL

Der Sommer kommt mit großen Schritten. Spätestens wenn die Badesaison beginnt, sind uns überflüssige Kilos ein Dorn im Auge. Diäten gibt es viele. Eine davon ist, zu einer kohlenhydratarmen Ernährungsform zu wechseln beziehungsweise möglichst komplett auf Kohlenhydrate am Abend zu verzichten. Doch bringt es wirklich den gewünschten Erfolg? Die Antwort auf diese Frage beantwortet Jessica Hage, staatlich anerkannte Diätassistentin der METTNAU.

„Wenn sie am Abend auf Lebensmittel wie Brot, Nudeln oder Reis verzichten, also die Kohlenhydrate weglassen und dadurch in ein Kaloriendefizit kommen, dann werden sie Gewicht verlieren!“, sagt die Ernährungsexpertin, ehe sie ernüchternd erklärt: „Ist ihre Kalorienbilanz jedoch ausgeglichen oder sogar positiv – also Sie nehmen mehr Kalorien zu sich, als Sie verbrauchen – dann nehmen Sie nichts ab. Schlimmstenfalls nehmen sie dabei sogar zu.“

„Einzig und allein entscheidend für eine Gewichtsabnahme ist die Kalorienbilanz.“

Jessica Hage, staatlich anerkannte Diätassistentin der METTNAU

Viele Diätbücher versprechen, dass man die Kalorienmenge nicht einschränken müsse, stellen aber gleichzeitig strenge Regeln auf. So darf man bei der Trennkost bestimmte Lebensmittel nicht miteinander kombinieren, bei anderen Diäten heißt es Verzicht zu üben, Verzicht von Kohlenhydraten oder von Fett. Bestimmte Lebensmittel

sollte man sowieso niemals essen, andere Sachen angeblich im Überfluss, aber bitte nicht nach 18 Uhr. „All das sind Wege, um Sie dazu zu bringen, letztendlich weniger oder kalorienärmer zu essen, also Ihre Kalorienaufnahme zu reduzieren, ohne dass es Ihnen direkt bewusst ist.“, erklärt Jessica Hage. Was letztendlich wirklich zählt, ist die Energiezufuhr über den gesamten Tag gesehen. Der Zeitpunkt des Essens, also wie die Kalorien, egal ob aus Fett oder Kohlenhydraten, über den Tag verteilt sind, spielt für die Gewichtsabnahme hingegen keine Rolle.“

Die Art der Kohlenhydrate zählt

Der Begriff „Kohlenhydrate“ bedeutet übersetzt „Zuckerstoffe“. Zucker bedeutet jedoch nicht nur die „süßen“ Ein- und Zweifach-Zucker, sondern Kohlenhydrate sind in Einfach-, Zweifach- und Mehrfachzucker zu unterteilen. Der Großteil der Kohlenhydrate sollte durch stärke- und ballaststoffreiche Lebensmittel, wie Getreideprodukte (Brot, Reis, Nudeln), Kartoffeln und Hülsenfrüchte, aufgenommen werden. Komplexe Kohlenhydrate werden im Körper langsamer aufgenommen und

das Sättigungsgefühl hält dadurch länger an (und noch länger, wählt man Vollkornvarianten). Zuckerhaltige Produkte sollten nur in Maßen verzehrt werden. Empfehlenswert ist eine Aufnahmen von maximal 30 g pro Tag. Diese Menge ist bereits in 300 ml Fruchtsaft oder Cola sowie in einem Stückchen Kuchen enthalten. Ebenfalls zu den zuckerreichen Lebensmitteln zählen Marmelade, Honig, alternative Süßungsmittel wie Ahornsirup, Süßigkeiten und Getränke, gezuckerte Obstkonserven, Speiseeis und Obst. Bei Obst ist der Ballaststoffgehalt so hoch, dass er den Zuckergehalt allerdings wieder wettmacht. Empfehlenswert sind zwei bis drei Stücke Obst am Tag. Lebensmittel mit Ein- und Zweifachzucker sollte man wirklich nur in Maßen genießen, denn sie bewirken einen rasanten Anstieg des Blutzuckers und machen nicht lange satt. Hier gilt leider der altbekannte Spruch:

„Zwei Minuten im Mund, aber mindestens drei Monate auf den Hüften.“

Einfachzucker	Zweifachzucker	Mehrfachzucker (komplexe Kohlenhydrate)
<p>Traubenzucker (Glucose) z.B. in Obst</p>	<p>Haushaltszucker (Saccharose) z.B. in Kuchen, Süßigkeiten</p>	<p>Stärke z.B. in Vollkornbrot, -Reis, -Teigwaren -Mehl, Getreideflocken, Kartoffeln oder Hülsenfrüchten</p>
<p>Fruchtzucker (Fructose) z.B. in Obst</p>	<p>Milchzucker (Lactose) z.B. in Milch, Joghurt, Buttermilch</p>	<p>Komplexe Kohlenhydrate sind zu bevorzugen, da sie für eine lange und schnelle Sättigung sorgen und keine Blutzuckerspitzen hervorrufen</p>
	<p>Malzzucker (Maltose) z.B. in Bier</p>	



Aus der METTNAU-Küche

Rhabarber ist äußerst gesund und kalorienarm. Was man bei der Zubereitung beachten muss, erklärt Monika Sattler, staatlich anerkannte Diätassistentin und Ernährungsberaterin/DGE:

Der fruchtig-saure Rhabarber, der übrigens zum Gemüse und nicht zum Obst gehört, wird meist mit reichlich Zucker gekocht und als Kompott, Konfitüre oder im Kuchen verwendet. Rhabarber gilt als gesund und ist mit nur 13 kcal pro 100 Gramm kalorienarm. Um den Energiegehalt niedrig zu halten, kann auch Süßstoff anstatt Zucker zum Süßen verwendet werden. Rhabarber enthält jede Menge Mineralstoffe wie Eisen, Kalium und Phosphor. Außerdem beinhaltet Rhabarber Oxal-

säure, die in großen Mengen giftig sein kann. Durch das Schälen und anschließendes Kochen der kleingeschnittenen Stangen in reichlich Wasser, das dann weggegossen wird, kann der Gehalt der Oxalsäure verringert werden. Auch die gleichzeitige Aufnahme von Milchprodukten, wie zum Beispiel Pudding, führt dazu, dass sich das Kalzium der Milch mit der Oxalsäure verbindet und dann ausgeschieden wird. Deshalb passt die Erdbeer-Quarkcreme sehr gut zur Rhabarbergrütze.

Ein saisonales Rezept aus unserer METTNAU-Küche:

Rhabarbergrütze mit Erdbeer-Quarkcreme

für 4 Personen | Pro Portion 94 kcal mit Süßstoff, 214 kcal mit Zucker

■ DESSERT

1 Rhabarbergrütze

500 g Rhabarber, 100 ml Wasser
200 ml Orangensaft, 3 Blatt Gelatine
100 g Zucker oder 1 TL Süßstoff

2 Erdbeer-Quarkcreme

150 g Erdbeeren, 250 g Magerquark
50 g Mineralwasser mit Kohlensäure
Saft von ½ Zitrone, 20 g Zucker oder
½ TL Süßstoff und eine Prise gemahlene
Vanille

1 Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Rhabarber schälen, in Stücke schneiden und mit Zucker, Wasser und Orangensaft ca. 10 Minuten köcheln lassen, bis er weich ist. Die Gelatine ausdrücken, in die heiße Masse geben und in Gläser oder Schalen abfüllen und kalt stellen.

2 Erdbeeren mit dem Stabmixer fein pürieren. Quark mit allen Zutaten glattrühren. (Das Mineralwasser verleiht ihm eine cremige Konsistenz).

Die Erdbeer-Quarkcreme mit einem Spritzbeutel auf die kalte Grütze dressieren und nach Wunsch garnieren. Alternativ eignen sich dazu auch Beeren der Saison, frische Mango, Pfirsich oder auch etwas Gebäckenes wie Amarettini oder Löffelbiskuit.



FOTO UND REZEPT MATTHIAS KIENZLE

Übrigens ...

Wer regionale und saisonale Gerichte mit einem atemberaubenden Blick über den Bodensee genießen möchte, der sollte das Restaurant Strandcafé besuchen. Egal, ob zum Frühstück, zu Kaffee und köstlichem Kuchen, zum Mittagessen, zu einem romantischen Dinner oder zu Familien- und Firmenfeiern, das Restaurant mit seiner großzügigen Sonnenterrasse steht für Genuss in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Das Team des Restaurant Strandcafé freut sich auf Ihren Besuch.



TIPP: Am 22. Mai 2016 beginnt wieder unsere Open-Air-Veranstaltungsreihe „Jazz am Steg“ mit Livemusik direkt am Bootssteg neben dem Restaurant Strandcafé. Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

20. Mai
14 Uhr

KINDER FEST



Liebe Kinder,

ihr könnt euch jetzt schon auf verschiedene Spiele und Attraktionen freuen. Für Hungerige und Durstige gibt es Würstchen, Eis, Getränke und vieles mehr – natürlich gratis! Alles andere wird noch nicht verraten – kommt einfach vorbei und freut euch auf einen unvergesslichen Tag. Zur tatkräftigen Unterstützung dürft ihr natürlich gerne eure Eltern und Großeltern mitbringen.

Euer Tourismus-Team



Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH lädt alle Kinder und deren Familien am **Freitag, 20. Mai**, zum Kinderfest in Markelfingen ein. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Campingplatz in Markelfingen und endet gegen 18 Uhr.

• Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
• Bahnhofplatz 2
• 78315 Radolfzell am Bodensee
• Telefon 07732/81-500
• marketing@radolfzell.de | www.radolfzell-tourismus.de



KULTUR
Radolfzell
STADTMUSEUM

Erinnerungskultur

Gegen das Vergessen

AKTION T4
30.04.- 21.08.2016
Di-So 11-17 Uhr
STADTMUSEUM



Gedenkstätte Grafeneck

Vom **30. April bis zum 21. August** zeigt das Stadtmuseum die Sonderausstellung „Aktion T4 Berlin/Radolfzell“ über die grausamen Verbrechen der Nationalsozialisten im Namen der Erbgesundheit.

Ein Highlight steht mit der Autorenlesung von Robert Domes am 12. Juli im Stadtmuseum bevor. Der Autor und Journalist liest aus seinem preisgekrönten biografischen Roman „Nebel im August“ über den jenenischen Jungen Ernst Lossa, der 1944 im Rahmen der NS-„Euthanasie“ getötet wurde.

Das Stadtmuseum begleitet auch eine aktuelle und zum Thema passende Form der Gedenkkultur: Am 2. Juli wird die dritte Verlegung von Stolpersteinen zum stillen Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus stattfinden.

In der Vergangenheit war die Erinnerungskultur in Radolfzell geprägt von Einzelaktionen. Seit 2015 beschäftigt sich nun die städtische Abteilung „Stadtgeschichte“, unter deren Dach das Stadtarchiv und das Stadtmuseum zusammengefasst sind, intensiv mit diesem Thema. Gemeinsam mit dem „Arbeitskreis Erinnerung“ entwickelte sie ein Leitbild für ein schlüssiges Erinnerungskonzept mit dem Leitsatz „Mit Verantwortung für Gegenwart und Zukunft gegen das Vergessen“.



KULTUR
Radolfzell
STADTBIBLIOTHEK

„Fluchtpunkte“

Aufführung
4. Juni
15 und 19 Uhr
STADTBIBLIOTHEK



FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Ein Theaterstück

Das Theaterstück „Fluchtpunkte“ ist eine Collage des Kurses Literatur und Theater K2 und des Musikneigungskurses K1 am Friedrich-Hecker-Gymnasium sowie der Flüchtlingsklasse VAB03 des Berufschulzentrums Radolfzell. Es wurden überwiegend Szenen erarbeitet, die Deutsche selbst erlebt oder in den Nachrichten und Erzählungen gehört haben und Szenen, die Flüchtlinge aus Gambia, Somalia, Syrien und anderen Ländern wiedererkennen. Verwoben mit Musik, die unterstreicht, ironisiert und konterkariert, sowie mit Textschnipseln aus aktueller Literatur wird verfremdet und zugleich konkretisiert. Als die Schüler im September 2015 mit dem Projekt begannen, war die Stimmung noch eine andere als heute ...

G

BUCH GREUTER

AUSWAHL
ENTSPANNUNG
ATMOSPHERE

BUCHGENUSS
SERVICE
LESEPASS

Buch Greuter Radolfzell
Schützenstraße 11
78315 Radolfzell
Tel. 07732-940899-0
radolfzell@buch-greuter.de

Buch Greuter Singen
Piepstraße 17
78324 Singen
Tel. 07731-8769-0
mail@buch-greuter.de

Buch Greuter Tuttlingen
Bahnhofstraße 24
78532 Tuttlingen
Tel. 07461-9605-0
tuttlingen@buch-greuter.de

www.buch-greuter.de die Welt des Lesens neu entdecken

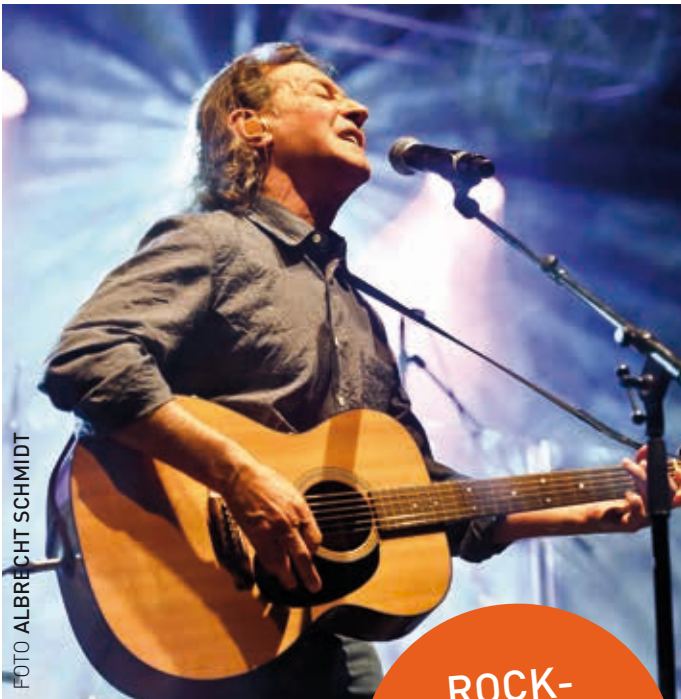
KONTAKT
Stadtbibliothek im Österreichischen Schlösschen
Marktplatz 8 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-382 | bibliothek@radolfzell.de
WWW.RADOLFZELL.DE/STADTBIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag, Donnerstag und Freitag 12-18.30 Uhr, Mittwoch 10-18.30 Uhr, Samstag 10-15 Uhr, Montag geschlossen.



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Albert Hammond Songbook Tour



**ROCK-
KONZERT**
24. Mai | 20 Uhr
Milchwerk

Mehrere Generationen von Fans dürften jubeln: Am 24. Mai, 20 Uhr, tritt Rocklegende Albert Hammond in seiner Songbook Tour exklusiv in der Region im Milchwerk in Radolfzell auf.

„It Never Rains in Southern California“ – mit diesem Hit wurde Albert Hammond weltberühmt. Über 360 Millionen verkaufte Tonträger kann der Musiker für sich verbuchen. Dabei sind es nicht nur seine eigenen Titel, die ihn bekannt machten, der Brite ist auch ein enorm erfolgreicher Songwriter.

Albert Hammond wurde 1944 in London geboren, zog mit seinen Eltern aber bald darauf zurück in seine Heimat Gibraltar. Bereits als Kind sang er im Kirchenchor und machte erste Demoaufnahmen, mit 14 folgten dann die ersten Auftritte zusammen mit Richard Cartwright. Im Alter von 18 Jahren kehrte Hammond schließlich nach England zurück, dort begann seine Karriere als Songwriter und Komponist. Den Globetrotter hielt es jedoch nicht auf der Insel: 1972 machte er sich auf den Weg in die USA, wo er schließlich seinen großen Hit „It Never Rains in Southern California“ produzierte, der Platz fünf der US-Charts erreichte und ihm den internationalen Durchbruch bescherte. Ende der 80er verlegte er sich dann schließlich auf das Songwriting. „One Moment in Time“ von Whitney Houston und „I don't wanna lose you“ von Tina Turner sind nur zwei seiner herausragenden Erfolge. 2008 wurde er in die Songwriters Hall of Fame aufgenommen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind erhältlich über Tickethotline: 01805 700 733, www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. In Radolfzell gibt es Karten in der Tourist-Info, Bahnhofplatz 2 und bei Buch Greuter, Schützenstr. 11.

Wo man Kunst leihen kann

Kunst in den eigenen vier Wänden muss man sich erst einmal leisten können. Es geht aber auch anders. In Radolfzell gibt es für Liebhaber von Kunst, die nur ein paar Euro anlegen wollen, seit wenigen Monaten die Artothek in der Villa Bosch. Nicht um zu kaufen, sondern um zu leihen.



Einmal im Monat kann man sich dort Bilder von regionalen Künstlern aussuchen und zu Hause oder im Büro aufhängen. Ein bis drei Monate lang darf man sich an ihnen erfreuen. Die Kosten sind überschaubar, pro Monat und pro Bild bezahlt der Interessent 10 Euro, für Unternehmen beträgt die Gebühr von 20 Euro.

Die Künstler werden an den Erlösen beteiligt und die meisten Kunstwerke können auch gekauft werden, sollte man sich entschließen, das gute Stück nicht mehr aus dem Besitz geben zu wollen. Die Artothek soll nicht nur die regionalen Künstler unterstützen, sondern auch das Interesse für Kunst wecken.

Insgesamt 78 Bilder und Skulpturen unterschiedlicher Stilrichtungen bieten den Artothek-Besuchern eine große Auswahl. Neben den Kunstwerken von Erika Ebinger, Birgit Gonder, Victoria Graf, Claudia Grimm, Robert Hoch, Alexandra Anvari, Eyke Barbara Köhler und Elisabeth Kohout sind u.a. auch Preisträgerarbeiten des Bundeskunstpreises für Menschen mit Behinderung im Bestand der Artothek.

ÖFFNUNGSZEITEN: 13. Mai, 17. Juni, 22. Juli und 12. August jeweils von 15.30-17.30 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN unter www.radolfzell.de/artothek



Bistro Bootshaus

Gerade erst eingeweiht und direkt an der Radolfzeller Seeuferpromenade beim Bootsverleih Albiez liegt das Bistro Bootshaus. Es ist ein weiterer Schritt zur Verschönerung des Seeufers in Radolfzell, wo im östlichen Teil im vergangenen Jahr der neue Wasserspielplatz eröffnet wurde. Das Bistro mit angeschlossenen Kiosk und Biergarten bietet 120 Gästen Platz und einen herrlichen Blick über den See – eine schöne Möglichkeit auch, eine erlebnisreiche Bootsfahrt ausklingen zu lassen. Es hat sieben Tage die Woche geöffnet. Alle Speisen und Getränke sind auch zum Mitnehmen möglich. Es gibt Crêpes sowie eine kleine Karte mit einfachen Gerichten, die den ganzen Tag lang angeboten werden. Auch Live-Musik und andere Events wie Public Viewing zur Europameisterschaft hat Pächter Volker Probst für den Biergarten geplant.

Die Seebar

Ein Ort so richtig zum Chillen ist die Seebar am Konzertsegel direkt neben dem Wäschbrückhafen. Sie ist Biergarten, Café und Beachbar mit mediterranem Flair. Neben Biergarten-Bestuhlung laden bequeme Lounge-Möbel zum Verweilen und Entspannen ein – das richtige Ambiente auch für einen Sundowner nach einem erlebnisreichen Tag. Montagabends ist Cocktail-Happy Hour. Dienstags und mittwochs ab 17 Uhr ist „Grill und Chill“ am See. Gegen eine Gebühr von 1,50 Euro pro Person stellt die Seebar einen Grill samt Teller und Besteck zur Verfügung. Die Grillzutaten bringt man selbst mit. Bei diesem Angebot ist Reservierung erwünscht. Feiertags, samstags und sonntags bis 12 Uhr gibt es Weißwurst-Frühstück. Immer wieder lädt die Seebar zu Events ein. Ein Blick ins Programm lohnt sich: www.seebar-radolfzell.de

z'zell mal 4

Die Biergarten-Saison ist eröffnet
Vier Locations zum Draußensitzen und Genießen

TEXT MARINA KÜPFERSCHMID FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Café Bistro Böhlinger See

Als beliebte Adresse von Radfahrern und Wanderern zum Rasten, aber auch der einheimischen Bevölkerung hat sich in kurzer Zeit das Café Bistro Böhlinger See etabliert – im Sommer wie im Winter geöffnet. Die große Anlage direkt am Böhlinger See ist im Sommer auch ideal für Geburtstagsfeiern, Klassentreffen und ähnliche Anlässe oder für größere Gruppen zum Brunchen (auf Bestellung). Ebenso gibt es hier viele Events mit Live-Musik. Am 1. Mai beispielsweise zu Ochs' am Spieß steht Musik mit der Seniorenpopkapelle Böhlingen und einer Country-Band auf dem Programm. Am 5. Mai gibt es ab 15 Uhr Live-Musik mit Lydia Moser und abends zum Spanferkel-Essen Musik mit „Smoky Jeans“. Am 28. Mai spielt ab 19.30 Uhr die Rockband „Recover“.

www.bistro-seele.de



FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Der Kreuz-Garten

Mitten in der Altstadt unter schattigen, uralten Nussbäumen lädt der Kreuz-Garten zum gemütlichen Essen und Genießen ein. Das Gasthaus „Kreuz“ ist eines der ältesten Wirtschaften in Radolfzell. Es hat durchgehend geöffnet, bietet gut-bürgerliche deutsche Küche und Grillspezialitäten vom Balkan sowie täglichen Mittagstisch. Samstags zum Wochenmarkt und sonntags gibt es ab 11 Uhr Frühschoppen mit Weißwurstessen. Jeden Freitag ist Prosecco- und Hugo-Abend. Einmal pro Monat ist Live-Musik angesagt.



FOTO KREUZ-GARTEN

Radolfzell ist ein beliebtes Urlaubsziel. Von Jahr zu Jahr steigen die Übernachtungen. So ist es mehr als erfreulich, dass es in Radolfzell mehrere Hotelprojekte gibt, die in naher Zukunft und in den nächsten Jahren neue Betten in die Stadt bringen werden. Pünktlich zum Saisonbeginn sind bereits zwei neue Häuser am Start.

S C H Ö N E AUSSICHTEN

im wahrsten Sinne des Wortes eröffnet das neue Gästehaus der METTNAU an der Hermann-Albrecht-Klinik mit 30 Premiumzimmern auf drei Etagen – alle mit herrlicher Seesicht und Balkon mit Strandkorb-Feeling (siehe auch Seite 19). Die Zimmer mit gehobenem Hotelcharakter verfügen über eine edle Ausstattung und stehen für Gäste zur Verfügung, die ihren Aufenthalt am See mit Medical Wellness zur Regeneration und Prävention verbinden. Getreu dem Motto „Bewegung ist Leben“ bietet die METTNAU dafür vielseitige, auf die jeweiligen Bedürfnisse der einzelnen Gäste zugeschnittene attraktive Gesundheitsangebote an.



FOTO METTNAU

Digitale Gestaltungs GmbH

DORNER

Radolfzell | Karl-Bücheler-Straße 4 | 07732-13539
info@dorner-werbung.de | www.dorner-werbung.de

FIRMENSCHILDER
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
LEITSYSTEME
DISPLAYS
MESSEBESCHRIFTUNG
WERBEPLANEN + BANNER
BERATUNG + ENTWURF
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

qualität vor augen

Zeit, an sich selbst zu denken.
Dinge tun, für die sonst die Ruhe fehlt.
Brille aussuchen, fernab des Alltags.

Höllstraße 5 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 37 07
info@optik-apel.de | www.optik-apel.de



Im Mai öffnet das Hotel K99 mit 60 Zimmern seine Türen. Was es mit der ungewöhnlichen Namensgebung des Ganter-Hotels auf sich hat, erschließt sich dem Gast spätestens bei der Anreise, wenn er die Buchungsadresse zur Kenntnis nimmt: Kasernenstraße 99.

„Wir möchten unseren Gästen den Stil und Komfort eines Boutique-Hotels bieten – zu erschwinglichen Preisen“,

erklärt Inhaber Markus Kümmerle die Hotelphilosophie und fügt anschließend hinzu. „Unser höchster Anspruch ist es, dass sich unsere Gäste hier wohlfühlen und sich bereits bei der Abreise auf ihren nächsten Aufenthalt im Hotel K99 freuen.“ Wohlfühlen – das geht im Hotel K99 zweifelsohne. Die Inneneinrichtung der Zimmer besticht durch die gelungene Verbindung von zeitloser Eleganz, optimaler Funktionalität und gehobenen Komfort. Raumhöhe, bodentiefe Fenster gewähren dem Gast

in den oberen Etagen eine hervorragende Sicht über die Dächer der Stadt und auf die Hegauberge.

Ein besonderes Highlight ist das Dining Deck hoch oben auf der achten Etage des Hotels, wo den Gästen das Frühstücksbuffet angeboten wird. Ein kleines, aber feines Extra hält das Untergeschoss bereit: Hier erwartet die Gäste eine klassische finnische Sauna, um nach einem ereignisreichen Tag ausgiebig zu entspannen.

Jürgen Schmid, Geschäftsführer der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, rechnet durch die neuen Angebote mit einem erneuten Anstieg der Gästezahlen.

Bereits das 2013 eröffnete bora HotSpa-Resort hat gezeigt, dass durch neue hochwertige Hotelangebote neue Gästegruppen für Radolfzell gewonnen werden können. Apropos bora HotSpaResort: Ihm wurde jüngst unerwartete Ehre zuteil. Das Magazin Geo Saison hat das Hotel am See in seiner Februar-Ausgabe als eines der aus seiner Sicht 100 besten Hotels Europas aufgeführt. Hotels aus 18 Ländern finden sich in diesem Ranking. Das bora HotSpa-Resort ist in der Wertung „Wellness“ ausgezeichnet worden, womit vor allem der Anschluss an die bora-Saunalandschaft mit Seezugang gewürdigt wurde.



FOTO BORA



FOTO K99

TEXT MARINA KUPFERSCHMID

Need some shoes?

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL
TEL. +49 (0)7732-3390

Eine große Auswahl an Bodensee- und Internationalen Weinen

WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel
Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 99790 • www.weinmayer.de



Wie ein kleiner Nationalpark ...

Spannend und schön: Fünf neu ausgewiesene Vogelschutzgebiete und ein weiteres Reservat zum Schutz anderer bedrohter Tiere und Pflanzen bilden zusammen das 143 Quadratkilometer große neue Natura-2000-Gebiet Bodanrück. Zum Vergleich – die Insel Reichenau misst 4,3 Quadratkilometer.

Die Europäische Union würdigt den Bodanrück als „wichtigen Baustein ihres Netzwerks an europaweit bedeutsamen Schutzgebieten“. Das schöne Refugium seltener Tier- und Pflanzenarten beginnt am Stadtrand von Radolfzell, reicht nördlich bis zum Überlinger See bei Bodman und östlich bis nach Konstanz. Die Landschaft des Bodanrück ist in weiten Teilen wild und weiträumig wie ein Nationalpark. „Aus Deutschlands letztem Zipfele grüßt Euch der Karle Dipfele“. So beschrieb ein Allensbacher Büttnerredner einst die Form des 25 Kilometer langen eiszeitlichen Bodanrück. Der gesamte Höhenrücken zieht sich von Radolfzell aus nach Osten, spektakulär umrahmt von Markelfinger Winkel, Überlinger See und Gnadensee. Sein grünes Herz ist der skandinavisch anmutende Mindelsee auf Gemarkung der Stadt Radolfzell, mit seinen Röhrichten, Moorflächen und Orchideenwiesen. Ein romantisches Gewässer, an seinen Ufern

eines der wertvollsten Wiesen- und Schilfgebiete des Landes.

Wer gerne beim Wandern, Spaziergehen oder Radeln die Natur genießt, kommt hier absolut auf seine Kosten: Der Bodanrück ist eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen geheimnisvollen Ecken und atemberaubenden Ausblicken auf Mindelsee, Bodensee und Alpen. Eine Perlenkette von ländlichen Gastwirtschaften in den Bergdörfern macht den Bodanrück vollends zu einer Genießer-Landschaft.

Jetzt im Frühjahr gibt's besonders viel zu entdecken: Die Blüte der Streuobst-Bäume, der Gesang von Nachtigallen, Drosseln und Rohrsängern, ab Mitte Mai das Purpur der Orchideenwiesen und das weißblühende Wollgras über den vielen Moorflächen. Aber das Natura-2000-Gebiet Bodanrück hat zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten: Im Sommer die Kühle urwüchsiger Laubwälder im Wechsel mit bunten Blumenwiesen und gleich mehreren Seen, die nicht nur zum Baden, sondern auch zum beschaulichen Betrachten locken. Im herbstbunten Kleid ist der walddreiche Bodanrück besonders reizvoll – und über 200 Arten von Pilzen gibt es hier. Die meisten Tage mit Fernsicht auf die Alpen bietet der Winter. Am Bodensee und am Mindelsee gibt es dann

die größten Wasservogel-Ansammlungen Süddeutschlands. Die Singschwäne, Säuger, Taucher und Enten – ein Dutzend verschiedene Arten – kommen aus Skandinavien und Sibirien hierher, sozusagen zum Winterurlaub.

2015 haben Planungsbüros, Behörden, Verbände und Gemeinden den „Managementplan Bodanrück“ aufgestellt. Dort ist festgelegt, wie man die Natur hier weiterhin erhalten und noch besser fördern möchte. Die Maßnahmen, die nun Schritt für Schritt durchgeführt werden, kommen den über 70 Leitarten zugute, zu deren Gunsten der „kleine Nationalpark“ ausgewiesen wurde. Dazu gehören 48 seltene und nach europäischem Recht geschützte Vogelarten, vor allem Enten. Die Bäche des Bodanrück sind Lebensraum von Steinkrebs, Kleiner Flussmuschel und deren Wirtsfischen. Auch Kammolch und Gelbbauchunke leben hier sowie verschiedene seltene Libellen- und Schmetterlingsarten. Botaniker schätzen den Bodanrück einerseits der vielen Orchideen und Sumpfpflanzenarten wegen, andererseits, weil in den Moorflächen an Mindelsee, Bündlisried und Fischerweihermoor die insektenfressenden Pflanzen Sonnentau und Fettkraut sowie andere Spezialisten ihren Lebensraum finden.

TEXT THOMAS GIESINGER | FOTOS PETER STEIN | ROMAN MÜLLER | GERHARD THIELCKE



1 Traumhafter Blick über den Mindelsee bis zu den Schweizer Alpen 2 Wollgras 3 Fettkraut 4 Brandknabenkraut

Exkursionen, Wander- und Radwege

Gemeinden und Naturschutzverbände tun einiges, um Feriengästen und Einheimischen die Natur am Bodanrück näher zu bringen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), das NaturFreundehaus und der Naturschutzbund Deutschland (NABU) bieten Ihnen auf Anmeldung naturkundliche Exkursionen an.

Der Premium-Wanderweg „SeeGang“

führt sieben Kilometer weit auf Gemarkung Radolfzell-Liggeringen den Überlinger See entlang. Mit grandiosen Aussichten auf beide Seeteile, die Stadt, die Hegau-Vulkane und die Alpen. Der Rundweg um den Mindelsee ist je nach Wegführung 10 bis 15 Kilometer lang. Als Landschaftsgenießer sollte man hier einen halben Tag Zeit mitbringen.

Gastronomie

Drei ländliche Wirtschaften namens „Adler“ gibt es in Güttingen, Möggingen und Liggeringen. Dazu die regionalen Dünene-Spezialitäten des Gasthaus „Kranz“ in Liggeringen, und im gleichen Ort auch das Restaurant Germania.

Die einsam gelegenen Landgaststätten Bodenwald-Stube und Hof Höfen inmitten von Waldinseln aus Wiesen und Feldern sind am schönsten bei einer Wanderung zu erreichen.

Kontakte

BUND-Naturschutzzentrum

Radolfzell-Möggingen
Tel. 07732-150716

Projekt Natura-Trails

NaturFreundehaus Bodensee
Radolfzell-Markelfingen
Tel. 07732-823770

NABU

in Radolfzell, Tel. 07732-12339

Informationen zum Bodanrück

Zum Natura-2000-Gebiet Bodanrück kann man sich unter dem Stichwort Natura 2000 hier informieren:

www.rp.baden-wuerttemberg.de/rpf

Das 400 Hektar große Naturschutzgebiet Mindelsee ist ausführlich portraitiert:

www.bund-bawue/mindelsee

Im BUND-Naturschutzzentrum Radolfzell-Möggingen ist ein ausführliches Falblatt erhältlich.



SSS

Tina Laakmann

Safran

Bio-Restaurant · Café · Bio-Catering

Löwengasse 22
am Gerberplatz
78315 Radolfzell
Telefon: 07732-130 50 62
Mobil: 0175-634 68 87

info@biocatering-safran.de
www.biocatering-safran.de

TÄGLICH MARKT IN RADOLFZELL
da kauf ich „natürlich“ 

Landwirtschaftliche Produkte aus der Region
Auch als Geschenk oder Souvenir

BAUERNMARKT

Bahnhofstraße 5 - Radolfzell



Gutscheine für
Schiesser-Store
zu gewinnen

siehe Seite 42



SCHIESSER

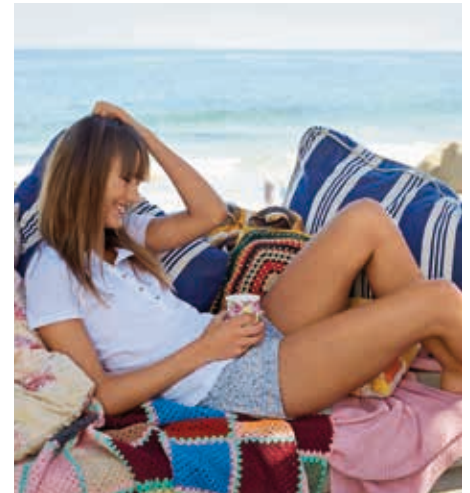
TRADITION AM PULS DER ZEIT

„Schiesser-Stadt“ wurde Radolfzell früher genannt. Auch wenn Deutschlands größter Wäschehersteller nicht mehr in Radolfzell produziert, ist die Schiesser AG mit 730 Mitarbeitern, davon rund 400 in Radolfzell, zweitgrößter Arbeitgeber in der Stadt. Hier am Stammsitz ist die Zentrale, u.a. mit den Bereichen Produktentwicklung, Design, Marketing und Verwaltung sowie dem Logistikzentrum mit Qualitätssicherung beheimatet. Von hier aus vertreibt das Traditionsunternehmen seine Produkte weltweit.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS SCHIESSER AG



Schiesser Moments



„In Radolfzell sind unsere Wurzeln, die Gründervilla steht noch und wird genutzt. Wir fühlen uns hier wohl und da gehören wir hin. Natürlichkeit und Zeitgeist sind unsere Leitmotive. Radolfzell, der Bodensee und Schiesser, das passt einfach“, fasst der Vorstandsvorsitzende Rudolf Bündgen das Standortbekenntnis zusammen. Begonnen hat das Unternehmen 1875 im gemieteten Tanzsaal des einstigen Gasthauses „Schwert“. Grund für die Ortswahl war damals das Dienstmädchen des Firmengründers, das hier Bekannte hatte, die im Stadtrat arbeiteten – so wurde sichergestellt, dass das Unternehmen wohlwollend aufgenommen wird. Bereits ein Jahr nach der Ankunft in Radolfzell ließ Firmengründer Jacques Schiesser das erste eigene Firmengebäude errichten, wo auf Rundstrickstühlen Trikotagen produziert wurden. Um die Jahrhundertwende hatte Schiesser bereits 1000 Mitarbeiter und exportierte damals schon Waren in den Vorderen Orient sowie nach Indien, China und Japan. Schiesser überstand die Weltkriege, trotzte der Rohstoffknappheit und entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte von der Trikotagen-Manufaktur zu einem weltweit bedeutenden Unternehmen, das hochwertige Kinder- und Nachtwäsche,

aber auch Sport- und Freizeitbekleidung produzierte. Klassiker war und ist bis heute übrigens die weiße Fein- und Doppelrippunterwäsche. Für die einen spießig, ist die Wäsche zum Wohlfühlen mit innovativen Modellen und neuem Image Kult. Dem heutigen Erfolgskurs des Unternehmens gehen harte Jahre voraus. In den 90er Jahren begann die Talfahrt des Unternehmens. Die Produktion wurde aus Kostengründen ins europäische Ausland verlagert. Viele Beschäftigte in Radolfzell verloren ihren Arbeitsplatz. Lizenzverträge sollten für Ausgleich sorgen, doch sie erwiesen sich als unrentabel, was schließlich 2009 in der Insolvenz endete, obwohl das Unternehmen im Kerngeschäft der Marke Schiesser profitabel arbeitete. Ende 2010 wurde das Insolvenzverfahren der Schiesser AG offiziell aufgehoben. Das Unternehmen hat die Insolvenz als historische Chance für einen glaubwürdigen Neuanfang und Neupositionierung begriffen. In der Konsequenz erfolgte ein Relaunch der Marke. Schiesser erreichte innerhalb kurzer Zeit einen positiven Turnaround, der das Unternehmen zurück zum Erfolg brachte und attraktiv machte für die Übernahme durch den weltweit agierenden israelischen Wäsche- und Strumpfkonzern

Delta Galil Industries. Jährlich verlassen 19 Millionen Teile das Logistikzentrum in Radolfzell. Fast 40 Prozent des Umsatzes werden über eigene Vertriebskanäle erzielt. Die erfolgreiche Multichannel-Strategie (eigene Stores, Fachhandel und e-commerce) und neue profitable Lizenzen sowie ein erweitertes Produktportfolio (Polo-Shirts, Hemden, Bettwäsche, Frottiertwaren, Socken) sichern kontinuierlich eine zukunfts- und wachstumsorientierte Entwicklung des Unternehmens. Auch im seemaxx Outlet Center, das auf dem ehemaligen Produktionsareal in Radolfzell entstanden ist, hat Schiesser einen Store. Auf über 1.000 Quadratmetern findet man ein echtes Einkaufserlebnis mit einer vielfältigen Auswahl an hochwertiger Markenware für die ganze Familie.

Schiesser AG

Schützenstrasse 18
D-78315 Radolfzell
Telefon 07732-90-0
info@schuesser.com
www.schiesserag.com

3. Stadtwerke Radolfzell FIRMENLAUF

Am 17. Juni ist es wieder soweit: Der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf geht in die dritte Runde. Von Jahr zu Jahr macht diese sportliche Plattform für das Miteinander immer mehr Radolfzellern Beine. In diesem Jahr werden zu diesem Großereignis in der Stadt, das gemeinsam von den Stadtwerken und dem Laufftreff Radolfzell e.V. organisiert wird, mehr als 700 Teilnehmer und über 65 Teams erwartet.

„Es herrscht einfach eine tolle Atmosphäre in der Stadt“, schwärmt Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt, der im vergangenen Jahr ebenfalls am Start war. „Und die steigenden Teilnehmerzahlen sind einfach phänomenal!“ Er sieht den Radolfzeller Firmenlauf als idealen Motivationsschub für die Teilnehmer, sich im Frühling aufzuraffen, um mit Kollegen und Freunden trainieren zu gehen.

Auf der beliebten Strecke durch die Radolfzeller Altstadt wird durch die kurze Distanz und dem einfachen Streckenprofil so gut wie jeder Person die Teilnahme ermöglicht. Eine Runde ist 1,6 km lang und muss zur Wertung mindestens einmal absolviert werden. Wer gerne aufs Ganze geht, rennt alle vier Runden mit insgesamt 6,4 km.

Das Gemeinschaftserlebnis als Team oder Unternehmen, aber auch die Förderung des Fitnessgedankens stehen im Vordergrund. Die modernen Radolfzeller Firmen und Einrichtungen unterstützen diese Ziele mit ihrer Teilnahme. Denn das wichtigste Kapital für zukunftsorientierte Unternehmen sind gesunde und motivierte Mitarbeiter. Für diesen Gedanken steht auch das Netzwerk CHARTA – Gesundes Unternehmen. Das Netzwerk wurde 2014 von Edwin Arnold und Graf Björn Bernadotte gegründet und erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Unternehmen gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Dabei spielt auch der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf eine wichtige Rolle. Der Lauf zeigt eine Möglichkeit auf, das Bewusstsein der Mitarbeiter für die eigene Gesundheit zu stärken und sie zu einer gesunden Lebensweise nachhaltig zu motivieren. Trainingsmöglichkeiten bietet zudem jeden Dienstag und Donnerstag der Laufftreff Radolfzell e.V. an. Vom Einsteiger bis zum aktiven Freizeitsportler ist jeder willkommen, um fit durch das Jahr zu laufen.

INFO

Die Startgebühr beträgt 12 Euro und beinhaltet einen Getränke- und Essensgutschein. Auch in diesem Jahr spenden die Stadtwerke Radolfzell für jede Runde, die ein Teilnehmer läuft, einen Euro für zwei soziale Projekte in Radolfzell.

Anmeldung/Infos zum Firmenlauf:
www.stadtwerke-radolfzell.de
Infos zum Netzwerk CHARTA:
www.charta-unternehmen.de
Trainingsmöglichkeiten:
laufftreff-radolfzell.de





**RADOLFZELL
LÄUFT**
Freitag
17. Juni 2016
17 Uhr

DIE STRECKE

Eine Runde des Stadtwerke Radolfzell Firmenlaufs ist 1,6 Kilometer lang und führt durch die gesamte Altstadt. Start ist auf dem Untertorplatz. Entlang der Poststraße und über die Schützenstraße führt die Route in die Tegginger Straße und dann über die Fürstenbergstraße und Obertorstraße zurück in den Kern der Altstadt. Durch die Gassen der Altstadt geht es über die Hüllstraße und die Schützenstraße zum Münster. Dort entlang gelangt man über

die Kirchgasse und die Bahnhofsstraße zur Seestraße und läuft diese bis zum Forsteibrunnen. Auf Höhe des Forsteibrunnens hat der Läufer nun die Möglichkeit, das Rennen auf dem Untertorplatz zu beenden oder mit dem Einbiegen in die Poststraße eine neue Runde zu starten. Jeder Läufer muss mindestens eine Runde absolvieren und kann maximal vier Runden laufen, was einer Gesamtstrecke von 6,4 Kilometern entspricht.



FOTOS STADTWERKE RADOLFZELL





Veranstaltungen Mai 2016

Sonntag, 1. Mai

Sonntagsspaziergang auf der Mettnau
Treffpunkt NABU-Pavillon beim Strandbad
10-11.30 Uhr

1. Maifest des Musikverein Stahringen *
auf der Homburg, 10.30-18 Uhr

Donnerstag-Samstag, 5.-7. Mai

Jubiläumstage der offenen Tür *
Wassersportzentrum Radolfzell
www.wassersportzentrum-radolfzell.de

Samstag, 7. Mai

Flohmarkt *, Messeplatz, 9-17 Uhr

Eröffnung „See(h)straßengalerie“ *

Ecke Seestraße/Spitalstraße, 11 Uhr
www.radolfzell.de | s.S. 15

Sonntag, 8. Mai

Eine Stadtführung im Jahr 1913 auf dem Weg in die Moderne
Treffpunkt Stadtmuseum, 16.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Muttertagskonzert der Musikschule *

Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr
www.radolfzell.de | s.S. 17

Mittwoch, 11. Mai

Pfingstmarkt *
Altstadt, 8-18 Uhr
www.radolfzell.de

Donnerstag, 12. Mai

Vortrag „Grafeneck 1940 und die Heilanstalt Winnenden im Nationalsozialismus
Stadtmuseum, 19 Uhr
www.radolfzell.de/stadtmuseum

Zella Musica mit Folk, Jazz und Klassik

Villa Bosch, 19.30 Uhr
www.zellerkultur.de

Nachtwächterführung

Treffpunkt Stadtmuseum, 20 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 14. Mai

Vortrag „Meine Erstumrundung Südamerikas“
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.kanu-radolfzell.de

Zeller Musiknacht

in Kneipen der Innenstadt, ab 21 Uhr
www.zeller-musiknacht.de

Lesung Wolfgang Schorlau

„Die schützende Hand“
Buch-Greuter, Schützenstr. 11, 19.30 Uhr
www.buch-greuter.de

Freitag, 20. Mai

Kinderfest *
Campingplatz Markelfingen, 14-18 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 25

Führung durch die „Alte Stadtapotheke“

Stadtmuseum, 15 Uhr
www.radolfzell.de/stadtmuseum

Freitag-Sonntag, 20.-22. Mai

Happiness-Messe
Milchwerk Radolfzell
Fr 14-19 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr
www.happiness-messe.com

Samstag, 21. Mai

Kräutermarkt *
Untertorplatz, 9-14 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 7

Sonntag, 22. Mai

Führung durch die Sonderausstellung T4 Berlin/Radolfzell
Stadtmuseum, 11 Uhr
www.radolfzell.de/stadtmuseum

Dienstag, 24. Mai

Albert Hammond Songbook Tour
Milchwerk, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S. 27

Mittwoch, 25. Mai

Mittelalter-Stadtführung
Treffpunkt Stadtmuseum, 19 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Donnerstag, 26. Mai

Unterseerundfahrt „F(r)isch ahoi“
ab Anlegesteg Mettnau, 10 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 18

Freitag, 27. Mai

Kinderstadtführung *
Treffpunkt Stadtmuseum, 11 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Sonntag, 29. Mai

Jazz Open mit Dagmar Egger-Band *
Konzertmuschel auf der Mettnau, 11 Uhr
www.zellerkultur.de

Eine Stadtführung im Jahr 1913 auf dem Weg in die Moderne

Treffpunkt Stadtmuseum, 16.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Wohnen . Stoff . Schmuck . Papier . Licht
Altes . Neues . Überraschendes

SPANNENDES ZUM SCHENKEN UND BEHALTEN

Spannung

Ziegelei 14 / Rickelshausen 78315 Radolfzell/Böhringen
T 07732/55349 kontakt@spannung-auer.de www.spannung-auer.de
Di + Fr 10.00-12.30 + 14.00-18.00 Uhr / Sa 10.00-13.00 Uhr

Margrit Pomrehn
Schmuckunikate

Seestraße 41
78315 Radolfzell
Tel. 07732 6544

www.mp-schmuckatelier.de



Veranstaltungen Juni 2016

Freitag 3. Juni

Vortrag „Strafverföschung von Euthanasie-Verbrechen“, Stadtmuseum, 19 Uhr
 i www.radolfzell.de/stadtmuseum

Mettnau-Summernights 2016 – Macchiato
 Konzertmuschel Mettnau, 20 Uhr *
 i www.zellerkultur.de

Sonntag, 5. Juni

Verkaufsoffener Sonntag *
 „Tag des Rades“, 12.30-17 Uhr
 i www.herzlich-einkaufen.de | s.S. 13

Sonntagsspaziergang auf der Mettnau
 Treffpunkt NABU-Pavillon beim Strandbad
 10-11.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Nachtwächterführung
 Treffpunkt Stadtmuseum, 20 Uhr
 i www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 11. Juni

Internationaler Tag: Fest der Kulturen und Kinderprogramm *, Konzertsegel, ab 13 Uhr, Salsa-Band „Son Pa Ti“, 20 Uhr

Mittwoch, 15. Juni

Vortrag Rüdiger Dahlke: „Alltag als Symbol – Widerstände als Chancen“
 Buch-Greuter, Schützenstraße 11
 18.30 und 20.30 Uhr
 i www.buch-greuter.de

Freitag, 17. Juni

3. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf
 Untertorplatz, 17 Uhr
 i www.stadtwerke-radolfzell.de | s.S. 36

Sonntag, 19. Juni

Führung durch die Sonderausstellung T4 Berlin/Radolfzell
 Stadtmuseum, 11 Uhr
 i www.radolfzell.de/stadtmuseum

Eine Stadtführung im Jahr 1913 auf dem Weg in die Moderne
 Treffpunkt Stadtmuseum, 16.30 Uhr
 i www.radolfzell-tourismus.de

Montag, 20. Juni

Dixie-Schiffahrt mit der Feierware Jazzband auf der MS Seestern
 19 Uhr, ab Hafen Radolfzell
 www.radolfzell-tourismus.de

Mittwoch, 22. Juni

Mittelalter-Stadtführung
 Treffpunkt Stadtmuseum, 19 Uhr
 i www.radolfzell-tourismus.de

Kurkonzert *

Musikverein Markelfingen
 Campingplatz Markelfingen, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juni

Radolfzeller Abendmarkt *
 Marktplatz, 16-20 Uhr
 i www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 7

Freitag, 24. Juni

Klassik am Marktplatz *
 Open-Air-Konzert der Stadtkapelle
 Radolfzell auf dem Marktplatz, 21 Uhr
 i www.radolfzell.de | s.S. 17

Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung
 Stadtmuseum, 15 Uhr
 i www.radolfzell.de/stadtmuseum

Mettnau Summernights 2016 – Afrikanische Musik *

Konzertmuschel Mettnau, 20 Uhr
 i www.zellerkultur.de

Samstag, 25. Juni

Diner en blanc
 Pirminweg, Markelfingen, 18-22 Uhr

Zella Musica

Villa Bosch, 19.30 Uhr
 i www.zellerkultur.de

Samstag-Sonntag, 25.-26. Juni

Bodensee-Kanu-Poloturnier *
 8-18 Uhr
 Samstagabend Barbetrieb
 i www.kanu-radolfzell.de

Sonntag, 26. Juni

Jazz Open 2016 – Newbeats *
 Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
 i www.zellerkultur.de

Museumsführung im Kräutergarten

Stadtmuseum, 11 Uhr
 i www.radolfzell.de/stadtmuseum

Libellen-Exkursion am Mindelsee mit dem NABU

Treffpunkt Parkplatz Waldfriedhof Markelfingen, 14 Uhr

Donnerstag, 30. Juni

Radolfzeller Abendmarkt *
 Marktplatz, 16-20 Uhr
 i www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 7



THEATER

Die Färbe

SINGEN

Mai/Juni 2016
Oscar Wilde

Das Bildnis des Dorian Gray

Vorstellungen Mi-Sa 20.30 Uhr

Mo, 9. Mai & 13. Juni
JAZZ JOUR FIXE

Eintritt frei

Theaterrestaurant & Färbegarten
täglich außer Sonntag
ab 16 Uhr geöffnet

Karten & Information:
(07731) 64646 + 62663
Schlachthausstraße 24
www.diefarbe.de

METTNAU-Hallenbad:

Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter
www.mettnau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus



Dauerveranstaltungen 2016

Mittwoch + Samstag 7-13 Uhr

Radolfzeller Wochenmarkt *

Marktplatz Radolfzell

www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 6

Samstag 13 Uhr

Geführte Wanderung in der Umgebung

Treffpunkt Bahnhofplatz Radolfzell

www.radolfzell-tourismus.de

**Dienstag, 3., 17. und 30. Mai
14. und 28. Juni** 19 Uhr

Gästebegrüßungsfahrt

mit der MS Alet ab Anlegesteg Mettnau

www.radolfzell-tourismus.de

**Mittwoch, 4. und 18. Mai
1., 15. und 29. Juni** 10.30 Uhr

Stadtführung auf den Spuren Radolfs

Treffpunkt vor dem Stadtmuseum

www.radolfzell-tourismus.de

3. Mai - 20. September

Promenadenkonzerte *

Konzertsegel am See

Weitere Termine und Uhrzeiten s.S. 16

www.radolfzell-tourismus.de

7. Mai-26. Juli Di-So 14-17.30 Uhr

Ausstellung Evelina Velkaite (Malerei)

und Johannes Kersting (Fotografie)

Villa Bosch, Scheffelstraße 8

www.kunstverein-radolfzell.de

15. Mai-26. Juni So 9 Uhr + Do 15 Uhr

Mettnau-Spaziergang mit meditativer

Naturbetrachtung ab Scheffel-Schlöß-

chen mit Yoga-Studio Bauer

23. Mai-5. Juni

Mo-Sa 11-17.30 Uhr, So 10-18 Uhr

Ausstellung: Ruth Rapp – Ölgemälde *

Kunsthäusle beim Strandcafé Mettnau

20. Juni bis 3. Juli täglich 13-18 Uhr

Ausstellung: Monika Ohrmund –

Acrylbilder *

Kunsthäusle beim Strandcafé Mettnau

Bis 21. August Di-So 11-18 Uhr

Aktion T4 Berlin/Radolfzell

Sonderausstellung zur NS-Euthanasie

Stadtmuseum, Seetorstraße 3

www.radolfzell.de/stadtmuseum

Bis 30. August jeden Di 19-20 Uhr

Führung „Naturerlebnis Mettnau“

Treffpunkt NABU-Pavillon beim Strandbad

Bis 2. Oktober

Mo-Fr 8-12 Uhr und Mo-Do 14-16 Uhr

Ausstellung: Joachim Boos

„Kunst im Bauderzernat“

Güttinger Straße 3

Alle Informationen nochmal zum Nachlesen und weitere Termine unter www.radolfzell-tourismus.de

* Eintritt frei

Sonderausstellung
«Badekultur um 1930»
Strandbad-Plakate aus der Schweiz
und vom Bodensee



Museum Lindwurm
Stein am Rhein
6. März – 31. Oktober
täglich von 10–17 Uhr
Sonderöffnungszeiten Juli/August

www.museum-lindwurm.ch

jakob und emma
windler-stiftung
kultur

HESSE
MUSEUM
GAIENHOFEN

MIT NEUER
DAUERAUSSTELLUNG

GAIENHOFENER
UMWEGE.

Hermann Hesse und sein 1. Haus




HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Hermann Hesses 1. Haus – Kunst – Literatur

Kapellenstraße 8
78343 Gaienhofen am Bodensee
Tel: 07735-440949
Fax: 07735-440948
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Per Fax an **07732-81-510**

oder per Post:

[Dieser Fragebogen ist für den Versand im Fensterumschlag vorbereitet]

Tourismus- und Stadtmarketing
Radolfzell GmbH
Bahnhofsplatz 2

78315 Radolfzell am Bodensee

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon mit Vorwahl

E-Mail

Auch wenn Sie sich nicht an der Umfrage beteiligen wollen, haben Sie die Möglichkeit zu gewinnen. Machen Sie mit beim Gewinnspiel auf Seite 42. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gewinnspiel haben die gleiche Chance.

Der obere Teil wird vom Fragebogen abgetrennt.

Leserumfrage

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte schenken Sie uns etwas Zeit – es könnte sich für Sie lohnen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserer Leserbefragung. Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen per Post oder per Fax (Fax-Nr. 07732-81-510) bis 15. Juni 2016 an die angegebene Adresse. Mit Ihren Informationen wollen wir das 'zeller magazin noch besser machen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Selbstverständlich werden die Fragebögen anonym ausgewertet. Das Gewinnspiel mit Ihrer Adresse wird vom Fragebogen abgetrennt. Ihre persönlichen Angaben benötigen wir ausschließlich für die Verlosung.** Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Wie gefällt Ihnen das 'zeller magazin?

Themenauswahl	<input type="checkbox"/> sehr gut	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> eher schlecht	<input type="checkbox"/> schlecht
Informationswert der Beiträge	<input type="checkbox"/> sehr gut	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> eher schlecht	<input type="checkbox"/> schlecht
Layout	<input type="checkbox"/> sehr gut	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> eher schlecht	<input type="checkbox"/> schlecht

Wie viele Mitleser hat das 'zeller magazin?

1 (keine Mitleser) 2 3 4 und mehr Personen

Welche Themen sind für Sie besonders wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

Wo haben Sie das 'zeller magazin erhalten?

Tourist-Information Ort: Hotel Ort: Einzelhandel Ort:

Aufenthalt in Radolfzell

Haben Sie Radolfzell schon einmal besucht? Ja Nein
Wenn ja, wie viele Tage im Jahr verbringen Sie in Radolfzell? Tage
Wann waren Sie zum letzten Mal in Radolfzell? Jahr
Kommen Sie wieder? Ja Nein

Was gefällt Ihnen an Radolfzell besonders?
(Mehrfachnennungen möglich)

Was gefällt Ihnen gar nicht?

Ich wohne in Radolfzell

Herkunft, Anreise und Unterkunft

Wie weit sind Sie angereist?	<input type="checkbox"/> 50 km	<input type="checkbox"/> 50-100 km	<input type="checkbox"/> 100-200 km	<input type="checkbox"/> Mehr als 200 km
Wie sind Sie angereist?	<input type="checkbox"/> Auto	<input type="checkbox"/> Flugzeug	<input type="checkbox"/> Öffentl. Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/> Fahrrad
Wo übernachten Sie?	<input type="checkbox"/> Hotel	<input type="checkbox"/> Ferienwohnung	<input type="checkbox"/> Campingplatz	<input type="checkbox"/> bei Freunden

Wenn Sie möchten, gerne auch einige persönliche Angaben

Geschlecht Männlich Weiblich
Alter 14-29 30-49 50-69 Über 69 Jahre

zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » 2 x je ein Gutschein für zwei Personen für eine Seeufer-Tour mit dem Segway von Zweirad-Joos
- » Gutschein im Wert von 100 Euro für den Schiesser-Store im seemaxx Outlet Center
- » 2 x je ein Gutschein im Wert von 50 Euro für den Schiesser-Store im seemaxx Outlet Center

GEWINNSPIELFRAGE: Welche Organisation hat die Auszeichnung „Lebendiger Bodensee“ vergeben?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 15. Juni 2016 an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofsplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO FOTOLIA.COM »

Randnotiz: Die Nachtigall

Radolfzell ist ein Nachtigallen-Paradies, so der Tipp von BUND-Mitarbeiter Thomas Giesinger. Die Voraussetzungen sind ideal: Die Lage bis 400 Meter Meereshöhe, an vielen Stellen Gebüsch oder Auenwald mit Wasser oder feuchtem Gelände darunter. Von Ende April bis Anfang Juni ist die Zeit des großen Gesangs. Die kurzen, aber auffälligen, exotisch klingenden Strophen der eher langweilig braun gefärbten, aber gut getarnten Nachtigall ertönen im Naturschutzgebiet Mettnau genauso wie am Mindelsee, im Achried zwischen Böhringen und Moos oder auch im Ried am Markelfinger Winkel.



Es gibt zwei Klangfiguren, an denen man sie besonders gut erkennen kann: Der sprichwörtliche Nachtigallen-Schlag ist ein energisches, schnelles „toi-toi-toi-toi“. Der andere oft in die Strophen eingebaute gut erkennbare Laut ist ein langegezogenes „Ziehhhh-ziehhhh“, beide Klänge sind unverwechselbar mit dem Gesang anderer hier vorkommenden Vögel. Die Nachtigall singt im Mai bei jedem Wetter, auch bei Tag. Nachtigall bedeutet zwar „Nachtsängerin“, das bezieht sich aber darauf, dass kein anderer Vogel so oft und so auffällig in der Nacht singt. Viel Freude beim Hörgenuss in Radolfzell!

Radolfzell am Bodensee
zeller
magazin 2016

Das nächste 'zeller magazin erscheint am 29. Juni 2016. Keine Ausgabe mehr verpassen!
Das 'zeller magazin ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).
Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin



Ratoldus

Beauty Ecke

Kosmetikstudio
mit individueller
Gesichtsbehandlung

NEU in Radolfzell

Ratoldus Beauty Ecke
Höllstraße 17 | 78315 Radolfzell

Informationen & Termine:
Schützenstraße 2 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 40 33

Ansprechpartner:
Frau Gülbaş
Frau Esch



Ganzjährig geöffnet!
Alles rund ums Segeln
und Motorboot fahren

Wassersportzentrum
Radolfzell

Sie wollen schnell und mit Freude Segeln lernen
oder Ihren Motorboot-Führerschein erwerben?

Wassersportzentrum
Radolfzell
Zuppelstr. 23
78315 Radolfzell

Tel. +49(0)7732-971931
Mobil + 49(0)172-567 8091
info@wassersportzentrum-radolfzell.de

Nähere Informationen zu den Kursen, Preisen und
Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.wassersportzentrum-radolfzell.de

www.wassersportzentrum-radolfzell.de



Ihr Chartervergnügen - von Anfang an!

Tages- und Mehrtagescharter
für Einsteiger und Fortgeschrittene

Motorboot Charter Bodensee
www.Motorboot-Charter-Bodensee.de



Buchung über das
Wassersportzentrum Radolfzell
Zuppelstr. 23
78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-971931



Event
Segeln
Bodensee



Erleben Sie:

- Weinproben
- Romantikdinner
- Audioführungen
- Sicherheitstraining auf dem Wasser
- Segeln in Kombination mit Sprachkursen
- Team-Training und BurnOut-Prävention

info@event-segeln-bodensee.de
Tel. +49(0)7732-971931
Mobil + 49(0)172-567 8091

Event-Segeln-Bodensee GmbH
Zuppelstr. 23
78315 Radolfzell

Viel Spaß unter

www.event-segeln-bodensee.de

möbel für's leben

COR | interlübke



COR | Interlübke
Cassina
B & B Italia
Mobimex
Tonon
Schönbuch
Moroso
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | www.wohnstudio-mattes.de

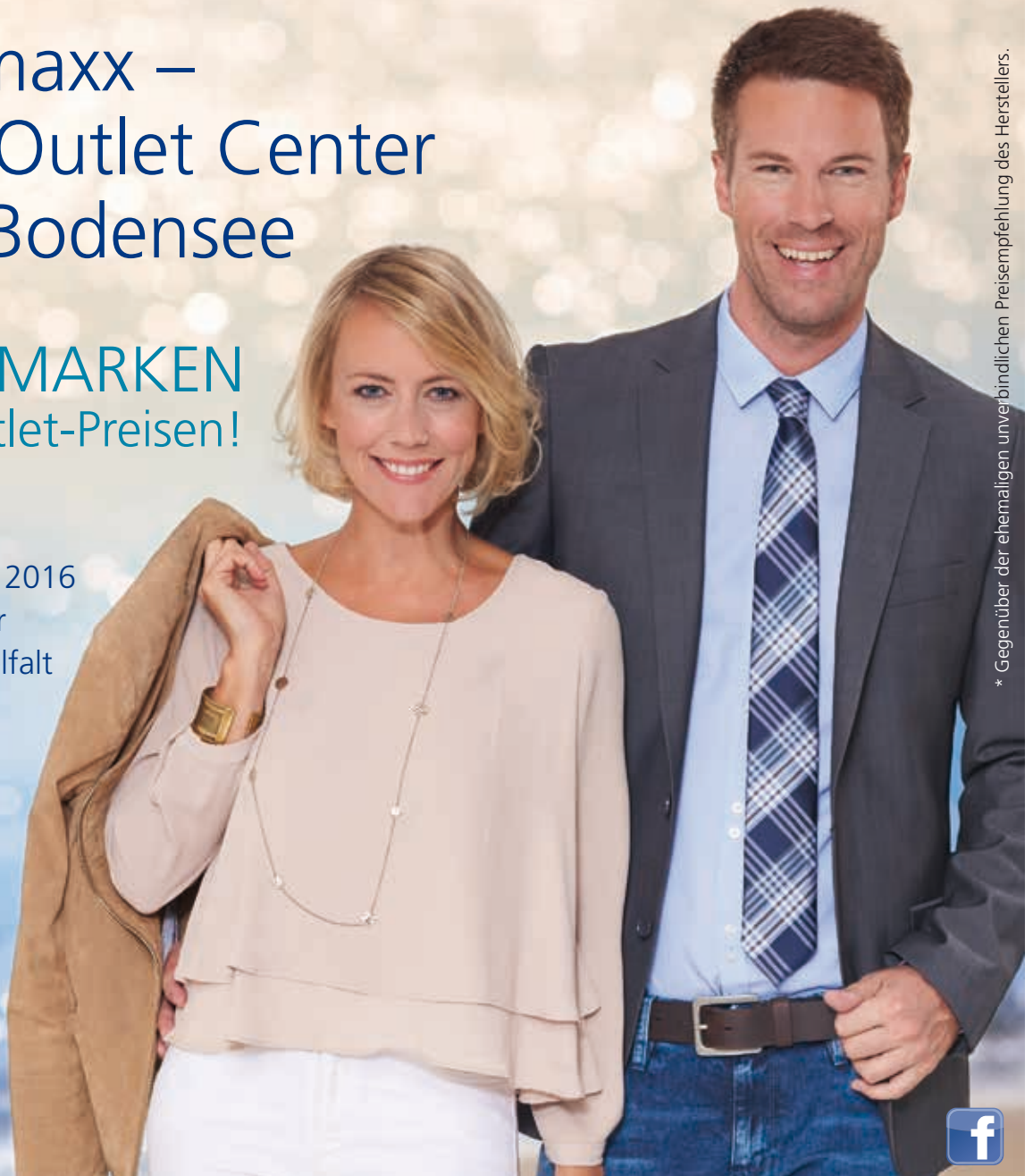
seemaxx.

Factory Outlet Center Radolfzell

seemaxx – das Outlet Center am Bodensee

TOP-MARKEN zu Outlet-Preisen!

Ab Herbst 2016
noch mehr
Markenvielfalt



* Gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.



Preisvorteil*
bis zu

70%

TOMMY HILFINGER

GERRY WEBER

KENNEL & SCHMENGER
SCHUHMANUFAKTUR

Levi's

FRIEDA & FREDDIES
NEW YORK

MARC
ART OF WALKING

felina



Camel
ACTIVE

DOCKERS
SAN FRANCISCO

TOM TAILOR
EST. 1962

TAIFUN SCHIESSER

MILANO
ITALY

OTTO KERN

CHEVY
SPORTSWEAR

uncover

CALAMAR

pierre cardin

Mo-Sa, 10-19 Uhr · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell
Telefon +49 (0) 7732-940 999 30 · www.seemaxx.de